



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 10. September 2020



37

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe

Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline

bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Nur nach Voranmeldung!



Altpapiersammlung in der Gesamtgemeinde

Der **Tennisklub „Blau-Weiß“** Asbach führt am **Samstag, 12. September 2020, ab 7.00 Uhr** eine **Altpapiersammlung** in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Telefonbücher und Kartonagen. Bitte stellen Sie das Altpapier frühzeitig bereit und denken Sie daran, das Altpapier zu verschnüren. Sie erleichtern den Helfern damit die Arbeit. Jede Straße wird nur einmal durchfahren.

Dieses Jahr ist alles anders

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Obrigheim und den Ortsteilen,

eigentlich hätte in Obrigheim am kommenden Wochenende der jährliche Kiliansmarkt stattfinden sollen. Der 40. Kiliansmarkt wäre es dieses Mal gewesen. Mehrere Tausend Besucher lockten in der Vergangenheit dieser bekannte „Krämermarkt“ durch die Obrigheimer Hauptstraße und die Nebenstraßen. Ein Markt für die gesamte Familie, bei dem die Menschen bummeln, sich unterhalten und miteinander ins Gespräch kommen. Ein Markt bei dem wir auch jedes Jahr im Wechsel Gäste aus unseren beiden Partnergemeinden in Obrigheim begrüßen konnten.

Doch dieses Jahr ist leider alles anders

Die für den 12. und 13. September geplante Veranstaltung wird aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden, denn Großveranstaltungen sind verboten. Die Sicherheit und Gesundheit der Besucherinnen und Besucher gehen vor.

Als kleiner Ersatz wird für alle Interessierte am Samstag, 12. September 2020 um 14.00 Uhr ein historischer Ortsrundgang in Obrigheim durchgeführt. Dauer ca. 1,5 Stunden. Veranstalter ist der Heimatverein Obrigheim.

Und auch die Tradition des ökumenischen Gottesdienstes zum Kiliansmarkt bzw. zum Ende der Ferien soll beibehalten werden. Deshalb wird am Sonntag, 13. September 2020 um 10.45 Uhr in die Evangelische Kirche Obrigheim zum Gottesdienst eingeladen.

Um Einhaltung der Hygienevorschriften bei den beiden Veranstaltungen wird dabei dringend gebeten.

Die derzeitige Situation wird uns wohl noch eine ganze Weile begleiten. Dennoch gilt es, den Blick optimistisch und voller Tatendrang nach vorne zu richten. Wie es in nächster Zeit weitergeht, kann noch niemand sagen. Fakt ist jedoch, dass das Coronavirus unser Leben noch einige Zeit stark beeinträchtigen wird. Und nach Corona wird es nicht mehr so sein, wie vor Corona. Nächstes Jahr um diese Zeit darf ich Sie an dieser Stelle hoffentlich wieder zum Kiliansmarkt einladen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr

Achim Walter, Bürgermeister

Der Heimatverein Obrigheim e.V. (HVO) lädt herzlich ein zum **historischen Ortsrundgang** in Obrigheim

mit dem
Heimatkundler
Karl Heinz Neser
am Samstag,
12. September 2020
um 14.00 Uhr
Treffpunkt:
Rathausvorplatz



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Seniorenfahrt im 2. Halbjahr muss leider entfallen

Aufgrund der anhaltend schwierigen Situation bezüglich der Corona-Pandemie muss auch die für das 2. Halbjahr 2020 anberaumte Seniorenfahrt des Seniorenbeirates und der Gemeinde Obrigheim (geplant war der 29.9.) leider ausfallen.

Auch ob der für den 22. Oktober 2020 vorgesehene Seniorennachmittag stattfinden kann müssen wir noch abwarten. Wir informieren Sie rechtzeitig hierzu im Gemeindenachrichtenblatt. Bleiben Sie alle gesund!

Ihr
Achim Walter, Bürgermeister

Der ideale Hund
Er nimmt sein
„Geschäft“
wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können,
müssen SIE dafür sorgen!

Foto: Gettyimages

Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.



Schützen!

Halten Sie mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen. Beim Husten oder Niesen drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen, und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Erkennen!

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.



Handeln!

Sollten bei Ihnen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon oder wenden Sie sich an die Nummer 116 117 und besprechen Sie das weitere Vorgehen, bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:

www.zusammengegencorona.de

Wichtige Information für Urlauber und Reiserückkehrer

Es besteht eine Corona-Testpflicht für Reisende aus Risikogebieten

Coronatests für Rückkehrer aus Risikogebieten sind seit 8.8.2020 verpflichtend.

Wer aus einem Risikogebiet kommt, muss

- sich nach der Einreise testen lassen - kostenlos und innerhalb von 72 Stunden (z.B. direkt am Flughafen)
- oder einen negativen Test aus dem Herkunftsland (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen.

Bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses müssen sich diese Personen in Quarantäne begeben.

Die Risiko-Liste wird ständig vom RKI aktualisiert: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Bei weiteren Fragen zu Corona-Tests bei der Einreise

<http://bpaq.de/faq-tests-einreisen>

Bürgertelefon des Landratsamts zum Coronavirus auch wieder am Wochenende erreichbar

Aufgrund der zunehmenden Anfragen von Urlaubern und Reiserückkehrern bietet das Landratsamt das Bürgertelefon zum Coronavirus bis auf Weiteres auch wieder an den Wochenenden an.

Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts stehen für Fragen rund um das Coronavirus unter der Telefonnummer 06261/84-3333 bzw. 06281/5212-3333 zur Verfügung.

Das Bürgertelefon ist an Samstagen und Sonntagen von 11.00 bis 15.00 Uhr und an Wochentagen von 8.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

Bürger- und Gemeindestiftung

Nachhaltig Sinn stiften - Investieren in die Zukunft der Gemeinde Obrigheim Bürger- und Gemeindestiftung verdient Ihre Unterstützung



Nicht immer ist Spendensammeln eine ehrenhafte Tätigkeit. Selten ist genau nachzuvollziehen, in welchen Kanälen gutgläubig gespendetes Geld tatsächlich landet.

Und allzu oft machen zwielichtige Organisationen mit dem Leid anderer ihren eigenen „Reibach“.

Deshalb sollte man sich schon gut überlegen, für was man spendet und wem man sein sauer verdientes oder hart abgespartes Geld anvertraut.

Mit einer Unterstützung der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim ist man auf der sicheren und auf der richtigen Seite: Zum einen landet jeder Cent 100-prozentig dort, wo er hin soll, weil Stiftungsvorstand genauso wie Stiftungsrat ehrenamtlich arbeiten.

Zum anderen werden mit Spenden oder Zustiftungen konkrete Projekte begleitet, die ausschließlich Obrigheimer Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Denn der Stiftungszweck ist klar vorgegeben und in der Satzung verankert: Zu fördern mit den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen sind Jugend- und Seniorenarbeit, Heimat- und Denkmalpflege, Vereine, Bildung und Erziehung, Kunst, Kultur und Naturschutz in unserer Gemeinde.

Dass gespendetes oder der Stiftung zugestiftetes Geld in Obrigheim, Asbach und Mörtelstein bleibt, ist also garantiert.

Ein besseres Argument, unsere Bürger- und Gemeindestiftung zu unterstützen, gibt es nicht.

Wenn Sie also noch eine rentable Geldanlage suchen, dann investieren Sie doch in die Zukunft der Gemeinde Obrigheim.

Spenden sind herzlich willkommen und können zudem noch steuermindernd geltend gemacht werden.

Zustiftungen können an das Stiftungskonto bei der Volksbank eG Mosbach, IBAN DE81 6746 0041 0030 0241 17, Konto-Nr. 300 241 17 (BLZ 674 600 41) erfolgen.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Walter oder Herr Rechnungsamtsleiter Sienholz unter der Telefonnummer 06261/646-0 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie unter www.obrigheim.de in der Rubrik „Gemeinde Obrigheim“ unter „Stiftungen“.



Schul- und Gemeindebücherei

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Die Bücherei ist bis 11.9.2020 geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Ab Dienstag, 15. September 2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Neue Telefonnummer

Die Bücherei ist ab sofort telefonisch unter der Nummer 06261/6750720 zu den Öffnungszeiten zu erreichen.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Erster bundesweiter Warntag am 10. September auch im Neckar-Odenwald-Kreis

Am 10. September wird pünktlich um 11.00 Uhr ein bundesweiter Probearm unter Einbeziehung aller bei Bund, Länder und Kommunen vorhandenen Warnmittel durchgeführt.

Der erstmals in diesem Jahr stattfindende Warntag, initiiert von der Innenministerkonferenz, soll sich künftig jährlich am zweiten Donnerstag des Septembers wiederholen. Umgesetzt wird der Warntag durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Bonn, Landesbehörden als auch Behörden auf kommunaler Ebene. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Gefahrenlagen zu erhöhen.

Außerdem sollen durch den Warntag, Warnprozesse erprobt und transparent gemacht werden. Auch die verfügbaren Warnmittel wie z.B. Warn-Apps, Rundfunk und Sirenen sollen stärker in das Bewusstsein der Bürger gebracht werden.

Am Warntag selbst wird um 11.00 Uhr eine Probewarnung von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe an die Endgeräte wie Radio und Warn-Apps versendet. Eine entsprechende Entwarnung erfolgt anschließend um 11.20 Uhr. Auch der Neckar-Odenwald-Kreis wird sich aktiv an dem Warntag beteiligen. Um 11.00 Uhr werden über die Leitstelle Neckar-Odenwald die in den Gemeinden befindlichen Sirenen mit dem Signal „Warnung“ (einminütiger Heulton, auf- und abschwellend) ausgelöst. Dieses Signal soll die Bevölkerung dazu bewegen, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Um 11.20 Uhr wird das Sirensignal „Entwarnung“ (einminütiger Heulton; durchgehend) ausgelöst werden. Dieses soll die Bevölkerung darüber informieren, dass keine Gefahr mehr besteht.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung sind abrufbar unter www.bundesweiter-warntag.de.

OrgL ist jetzt hauptamtlich

Mit Beschluss des Landesausschusses Rettungsdienst (LARD) wurde die „Konzeption und Handlungsempfehlung für den organisatorischen Leiter Rettungsdienst“ (OrgL) Baden-Württemberg mit landesweiter Umsetzung zum 1. Januar 2020 neu geregelt. Somit ist in jedem Rettungsdienstbereich in Baden-Württemberg ein OrgL-System gemäß dieser Beschlussfassung vorzuhalten. Zu einem Pressegespräch darüber hatte der Kreisverband Mosbach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) dieser Tage in den „Ritter-Saal“ der Rettungswache in der Sulzbacher Straße eingeladen.

Nach § 10 des Rettungsdienstgesetzes des Landes koordiniert ein Leitender Notarzt (LNA) bei Schadeneignissen mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten die ärztliche Versorgung. Seit Jahresbeginn ist der Dienst „OrgL“ beim DRK Mosbach, der bei den betreffenden Notfällen größeren Umfangs mit dem LNA zur Einsatzleitung gehört, durch hauptamtliche Kräfte umgesetzt. Bisher galten hierfür ehrenamtliche Strukturen.

Unter der Leitung von Jan Albrecht als Sprecher sind der OrgL-Gruppe nun fünf hauptamtliche Mitarbeiter zugeteilt. Alle sind ausgebildete Notfallsanitäter und verfügen über die notwendige Zusatzqualifikation sowie langjährige Erfahrung im Rettungsdienst.

Angeschafft wurde dafür auch ein neues Einsatzfahrzeug, das Notfallsanitäter Robin Bracht vorstellte. „Wir haben jetzt ein Büro auf Rädern, mit Multifunktionsgeräten von Drucker über Fax bis hin zur Telefonie über Internet“, beschreibt er die neuen Möglichkeiten der Dokumentation und mediale Kommunikation vor Ort. Diese dienen der Unterstützung des LNA bei der operativ-taktischen Abwicklung des rettungsdienstlichen Einsatzes.

Die Finanzierung sieht die stellvertretende DRK-Kreisgeschäftsführerin Sandra Kreis als derzeit „akzeptabel“ an, sodass man damit „mal anfangen“ könne. Durch Verhandlungen auf Landesebene wurde ein Festbetrag in Höhe von 138.705 Euro pro OrgL-System festgelegt. Für die Anschaffung des Mercedes-Benz „Vito“ investierte man bereits rund 83.000 Euro. Die der OrgL-Gruppe zugeteilten Mitarbeiter führen daneben weiterhin tagsüber ihre bisherige Tätigkeit aus. Lediglich der Sprecher Jan Albrecht ist für den OrgL-Dienst regelmäßig freigestellt.

Ob die finanziellen Mittel auf längere Sicht ausreichend sind, lässt sich laut Sandra Kreis derzeit noch nicht sagen. Beispiele für den Einsatzbereich sind Unfälle mit Reise- oder Linienbussen, Schienenfahrzeuge, Luftfahrzeugen oder Passagierschiffen, Freisetzung von Gefahrstoffen, Amoklagen, Bombendrohungen, Geiselnahmen, Terroranschläge, Alarmfälle bei Sonderobjekten oder Sonderlagen. Es gehören jedoch auch Situationen dazu, die das Potenzial einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten in sich tragen, ohne dass es sich unbedingt realisiert. Zu diesen zählen etwa Brände von Wohnanlagen.

Stand 28. August sind bereits 141 Einsätze erfasst worden. „Der ganz große Knaller war zum Glück noch nicht dabei“, stellte Henning Waschitschek mit gewisser Erleichterung heraus. Dass bereits im Jahr 1999 erstmals über neue Strukturen des im Extremfall äußerst wichtigen OrgL-Dienstes beraten wurde, fügte Jan Albrecht hinzu. Und er brachte gleichzeitig die Freude zum Ausdruck, dass man auf diesem Feld nun zukunftsfähig aufgestellt sei.

„Wir können jeden Einsatzort im Landkreis innerhalb von 30 Minuten erreichen“, zeigte Henning Waschitschek auf. Die vielfältigen organisatorischen Aufgaben am Schauplatz eines Notfalles illustrierte er anschaulich an Beispielen wie etwa der Suche nach einem geeigneten Landeplatz für Rettungshubschrauber. Wie wichtig das für die Versorgungssicherheit ist, bekräftigte Sandra Kreis. Im Wege der Hauptamtlichkeit könne man diese Verfügbarkeit an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr sicher gewährleisten.

Und Präsident Gerhard Lauth fügte hinzu, dass die Übernahme des Rettungsdienstes in Buchen nun „noch einen weiteren Synergieeffekt“ mit sich brächte - wäre diese nicht erfolgt, müsste durch die neuen Vorgaben des Gesetzgebers im Altkreis Buchen ein gesonderter OrgL-Dienst mit weiteren Kosten vorgehalten werden. Die eigene Rolle als „Garant für Schutz, Sicherheit und Gesundheit“ nehme man für den gesamten Landkreis gleichermaßen ernst und stärke die Versorgungsqualität kontinuierlich weiter, unterstrich Lauth.



Bei einem Pressegespräch im „Ritter-Saal“ der Rettungswache in der Sulzbacher Straße stellte das DRK Mosbach den organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor. Der Dienst ist seit Jahresbeginn hauptamtlich aufgestellt.
v.l.: Jan Albrecht, Henning Waschitschek, Robin Bracht, DRK-Präsident Gerhard Lauth, stv. DRK-Kreisgeschäftsführerin Sandra Kreis

Foto: Frank Heuß/DRK Mosbach

Forstbezirk Odenwald

11 Auszubildende absolvieren erfolgreich die Prüfung zum Forstwirt

Forstbezirk Odenwald entlässt Jung-Forstwirte mit Spitzen-ergebnissen ins Arbeitsleben

Im staatlichen Forstbezirk Odenwald mit Sitz in Schwarzach haben im Laufe dieses Sommers 11 Forstwirt-Auszubildende die Abschlussprüfungen bestanden und sind nun bereit für das Arbeitsleben.

In diesem Jahr gehören die Odenwälder Jungforstwirte zu den besten im Land. Dietmar Hellmann, Leiter des Forstbezirks, freut sich über dieses Spitzenergebnis und wertet es als Erfolg seiner engagierten Ausbilderemannschaft. Für Roman Groß, Fabian Sigmund, Marius Bopp, Jonas Frank, Jonas Gimber, Johannes Kern (alle Schwarzach), Jannik Ams und Nils Kress (beide Ahorn-Buch), Philipp Neuner, Johannes Häfner und Tim Neubauer (Kriegsmühle) stellen sich die Weichen neu: je zwei von ihnen steigen in ihrem neuen Beruf bei ForstBW bzw. bei einer örtlichen Gemeinde ein, drei bei Forstunternehmern und einer bei einer Forstbetriebsgemeinschaft. Zwei weitere junge Männer wollen auf die Ausbildung draufsatteln und ein forstwirtschaftliches Studium an einer Hochschule in Angriff nehmen.

Der Beruf des Forstwirts/der Forstwirtin ist noch immer einer der gefährlichsten überhaupt. „Bäume zu fällen, zuweilen sogar tagaus tag- ein, ist äußerst gefährlich, wenn man nicht voll konzentriert und aufmerksam arbeitet“, wissen die frisch gebackenen Forstwirte, „deshalb lernen wir von Beginn an, wie man diese gefährlichen Arbeiten angeht und die Risiken einschätzt.“ Ausbildungsmeister Jonathan Bube fügt hinzu: „Vor allem beim Umgang mit der Motorsäge, beim Fällen oder Entasten der Bäume, können Unfälle passieren. In unserer Ausbildung lernen die jungen Leute, Bäume und Stämme im Vorfeld einer Fällung genau zu beurteilen.“

Intensiv lehren und trainieren wir der Situation angepasste Schnitt-techniken mit der Säge und das richtige Verhalten bei diesen anspruchsvollen Tätigkeiten.“ Aber nicht nur das Fällen der Bäume gehört zur Ausbildung. Großen Anteil nehmen auch die Pflanzung junger Bäume, die Pflege der jungen Waldbestände und viele Themen rund um den Naturschutz und die Erholung im Wald ein.

In der Ausbildung werden neben körperlicher Fitness und handwerklichem Geschick auch Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit erwartet.

Den Hauptanteil der Lehrzeit verbringen die jungen Leute an einer der landesweit gleichmäßig verteilten, 90 Ausbildungsstätten. Für den Staatswald bietet ForstBW 35 lokale Ausbildungsstätten in den Forstbezirken.

Im Forstbezirk Odenwald sind dies drei: die Kriegsmühle bei Neckargemünd, in Ahorn-Buch und der Stützpunkt in Schwarzach.

Die Vermittlung des theoretischen Fachwissens stellen schließlich die beiden überbetrieblichen Ausbildungsstellen sicher: das Forstliche Ausbildungszentrum in Gengenbach im Schwarzwald (für die dreijährige Ausbildung) und das Forstliche Bildungszentrum in Königsbronn bei Heidenheim (für die zweijährige Variante). Im Blockunterricht wird dort auf die Zulassungs- bzw. Berufsabschlussprüfung vorbereitet.

Insgesamt sind aktuell rund 250 Auszubildende in drei Lehrjahren unter der Federführung von ForstBW auf dem Weg in das Berufsfeld. Acht Frauen, bei steigender Tendenz des weiblichen Anteils in dieser traditionell männlich geprägten Berufssparte, sind auch mit dabei. ForstBW als größter Forstbetrieb in Baden-Württemberg wird 30 Neueinstellungen zum 1. September 2020 vornehmen.

Wer nächstes Jahr neben den diesjährigen Auszubildenden im Wald stehen möchte, kann sich bei ForstBW bewerben.

Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren werden auf der Homepage www.forstbw.de veröffentlicht.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

11.9.	Rainer Ullrich Lange	75 Jahre
16.9.	Wolfgang Preissl	70 Jahre
17.9.	Mijo Krnjic	80 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.“

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Achtet auf die Umwelt

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>



Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Obrigheim

Schulanfang 2020/21

Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 an der GMS Obrigheim

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das Schuljahr 2020/21 beginnt an der GMS Obrigheim für die Klassen **2 - 4** und **6 - 10** am **Montag, 14.9.2020**, für die neuen **Fünftklässler** am **Dienstag, 15.9.2020** und für die **Erstklässler** am **Mittwoch, 16.9.2020**. Da wir bedingt durch die Corona-Pandemie auch im nächsten Schuljahr bestimmte Hygienevorschriften einhalten müssen, sind folgende Unterrichtszeiten am ersten Schultag vorgesehen: **Grundschule**

Klassen	Uhrzeit	Treffpunkt
2a/b	8.30 - 12.00	Klassenzimmer
3a/b/c	8.00 - 11.45	Schulhof*
4a/b	8.50 - 12.45	Klassenzimmer

Sekundarstufe GMS

Klassen	Uhrzeit	Treffpunkt
6a/b	8.30 - 12.00	Schulhof*
7a/b	8.00 - 11.45	Schulhof*
8a/b	8.00 - 11.45	Schulhof*
9a/b	8.50 - 12.45	Schulhof*
10	8.30 - 12.00	Schulhof*

*Die Schülerinnen und Schüler werden im Pausenhof von ihren Lehrern/Lehrerinnen in Empfang genommen. Den genauen Bereich bekommen die Schüler/-innen von ihren Klassenlehrern/-lehrerinnen mitgeteilt. Zwei Lehrer/-innen werden sich zusätzlich auf dem Schulhof aufhalten und die Schüler/-innen bei eventuellen Problemen unterstützen.

Die Einschulung der neuen **Fünftklässler** findet **Dienstag, 15.9.2020** um **8.00 Uhr** in der neuen Aula im Untergeschoss statt.

Unsere **Erstklässler** werden am Mittwoch, **16.9.2020** in **zwei Gruppen** (klassenweise) zwischen 9.00 und 12.00 Uhr in der **Ernst-Ertl-Halle** eingeschult. Die genaue Zeit wurde Ihnen per Mail/Post bereits bekannt gegeben.

Für **Grundschüler** die im Schuljahr 2020/21 für den Ganzttag angemeldet wurden, findet bereits in der ersten Schulwoche Ganztagsunterricht statt.

Vor Unterrichtsbeginn muss das Formular „Gesundheitsbestätigung“ ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben der Lehrkraft vorgelegt werden. Ihr Kind darf sonst nicht am Unterricht teilnehmen und wird wieder nach Hause geschickt. Das Formular wurde bereits verschickt oder kann unter „Downloads“ auf der Schulhomepage ausgedruckt werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011

E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein: Di. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345

E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174

Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156

www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 13.9.

Asbach: 9.30 Uhr (Annelies Lukas)

Obrigheim: 10.45 Uhr (Annelies Lukas/Markus Vogl) Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche Obrigheim

Termine und Nachrichten**Samstag, 12.9.**

15.00 Uhr Taufgottesdienst von Lian Tabery in der Friedenskirche Obrigheim (Müller)

Mittwoch, 16.9.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mörtelstein

Kollekte am kommenden Sonntag

Am 13. September sammeln wir im Gottesdienst eine Kollekte, die bestimmt ist für die Ökumene vor Ort.

Das erste Verb in der Bibel heißt „schaffen“ oder die verzweifelte Suche nach Kirchenmusikern/-musikerinnen

Leider ist es heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen bereit erklären, Sonntag für Sonntag die Kirchenorgel zu bedienen und Gottesdienstbesucher/-innen mit ihrer Musik zu erfreuen. Und vor den wenigen verbliebenen Menschen, die dies immer noch tun, gilt es den Hut zu ziehen. Doch wie gehen wir mit diesem Organisten-/Organistinnenmangel um?

Abwarten, ob sich die Situation verbessert und Organisten aus dem Boden wachsen? Schimpfen, weil genau dies leider nicht passiert. Erdulden, dass Musik eben auch mal aus der Konserve kommt.

Doch welche Verben gibt es noch? Nehmen wir doch einfach das allererste, das in der Bibel steht: schaffen.

Schaffen es einige von uns, sich als neue Organisten/Organistinnen ausbilden zu lassen? Jede/-r, die/der Interesse hat, kann sich direkt im Pfarramt melden, Tel. 06262/9257011.

Schaffen es Hobbymusiker, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen? Wer spielt ein Instrument und kann sich vorstellen, dies auch gelegentlich in einem unserer Gottesdienste zu tun? Ob alleine, zu zweit oder in einer Gruppe - alles ist möglich.

Schaffen wir es als Gemeinde, Kirchenmusik in unseren drei Kirchen lebendig zu halten und zu gestalten? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt, Talstr. 29 in Mörtelstein.

Schaffen - bei diesem ersten Verb in der Bibel ging es um nichts Geringeres als die Erschaffung der Welt, da dürfte das mit der Kirchenmusik für uns doch wohl ein Kinderspiel werden.

Pfarrbüro Mörtelstein

Am 10. und 11. September ist das Pfarrbüro in Mörtelstein geschlossen.

Wochenspruch

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Katholische Kirchengemeinde MOSE**Mosbach-Elz-Neckar****Freitag, 11.9.**

16.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

18.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Kreuzwegandacht aus Anlass des 60. Weihetages des Kreuzweges in der Marienkirche

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 12.9. - Mariä Namen

18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Familie Ritter, Kessler und alle verstorbenen Angehörige, zu Ehren des Hl. Geistes)

18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 13.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Erstkommunion für Kroaten

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenischer Gottesdienst

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (auch als Livestream-Gottesdienst)

10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

10.45 Uhr Ev. Kirche, Obrigheim: ökumenischer Gottesdienst

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier

Montag, 14.9. - Kreuzerhöhung

7.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Bewegter Stationengottesdienst in Gleizeit zum Schuljahresanfang

Dienstag, 15.9.

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Theresia Konrad, Franz und Maria Brunner sowie verstorbene Angehörige)

19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 16.9.

6.45 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Morgengebet, mit anschließendem Frühstück von selbst Mitgebrachtem

14.00 Uhr Lohralschule, Mosbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schulanfänger

17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe

Donnerstag, 17.9. - hl. Hildegard von Bingen

18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 18.9.

8.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Schweigen im Ruhegebet

16.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Frauenmesse

Samstag, 19.9.

9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst für Schulanfänger der Wilhelm-Stern-Grundschule

9.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst

18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 20.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Erstkommunion

10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Erstkommunion

9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe zum Kichweihfest und Erntedank

10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: ökumenischer Gottesdienst auf dem FC-Sportplatz

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe mit diamantem Priesterejubiläum von Prof. Lothar Roos

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Erstkommunion

10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Erstkommunion (für alle, die im Alter gebrechlich werden und für alle Kranken, dass Sie Trost durch Gottes Nähe finden)

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst

17.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: italienischer Gottesdienst

Erlaubte Teilnehmerzahl Gottesdienste

St. Maria Neckarelz: 76

ÖZ Waldsteige: 30

St. Laurentius Obrigheim: 47

St. Dionysius: 40

St. Cäcilia Mosbach: 69

St. Juliana Mosbach: 40

Maria Königin Bergfeld: 18

St. Josef Mosbach: 63

St. BKL Waldstadt: 45

St. Paulus Lohrbach: 69

St. Josef Sattelbach: 15

Herz Jesu Reichenbuch: 11

Stiftskirche Mosbach: 50 Maria Rosenkranzkönigin N'zimmern: 12

Die Gottesdienstteilnehmer sollen bitte Folgendes beachten

- Zu anderen Mitfeiernden ist ein Mindestabstand von 2 Metern zu wahren, siehe Markierungen.

- Im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.

- Das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen.

- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen.

- Benutzen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Gotteslob.

- Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag.

- Bitte vermeiden sie mögliche Berührungen der Hände bei der Kommunionausteilung.

- Die Kollekte erfolgt am Ausgang.

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,

Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler

E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. und Fr. 9.00-12.00 Uhr, Di. 15.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 14.11., So., 15.11., Sa., 12.12., So., 13.12.2020

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 10

Freitag, 11. September, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 26. September bis 25. Oktober.

Tempelhausführungen am 13. September entfallen

Die Tempelhausführungen am Tag des offenen Denkmals müssen dieses Jahr leider entfallen.

Informationen und Bilder zum Tempelhaus finden Sie bei Interesse auch auf der Webseite www.tempelhaus-neckarelz.de.**Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen**www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de**Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 06262/6581)**Der Pfarrer ist jederzeit telefonisch oder per Mail (josef.dorbath@gmail.com) erreichbar.**Diakon Franz Jünger (Tel. 06262/6394)****Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)****Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 06271/9447440)****Kath. Pfarramt Aglasterhausen**, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Bürozeiten

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung**Donnerstag, 10.9.**

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 11.9.

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier

Samstag, 12.9. - Mariä Namen18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse (ohne Gemeindegesang)
Kollekte für das Hl. Land (sollte urspr. an Palmsonntag sein; wg. Corona nicht möglich)**Sonntag, 13.9. - 24. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier Kollekte für das Hl. Land

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier Kollekte für das Hl. Land

Dienstag, 15.9. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 16.9. - hl. Kornelius u. hl. Cyprian19.00 Uhr Asbach: Messfeier
(für Meinrad Müller, Lydia Müller u. Anita Müller)**Donnerstag, 17.9. - hl. Hildegard v. Bingen**

18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz

19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Freitag, 18.9. - hl. Lambert19.00 Uhr Aglasterh.: Neustart der Firmvorbereitung
Wort-Gottes-Feier (geistlicher Impuls) und organisatorische Fragen**Samstag, 19.9. - hl. Januarius**

ab

17.45 Uhr Aglasterh.: Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse (ohne Gemeindegesang)

Sonntag, 20.9. - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Geistlicher Brosamen

Ich will bei der Wahrheit bleiben. Ich will mich keiner Ungerechtigkeit beugen. Ich will frei sein von Furcht. Ich will keine Gewalt anwenden. Ich will guten Willens sein gegen jedermann.

Mahatma Gandhi,

Lebensgrundsätze, die er sich täglich neu bewusst machte.

Deportation - Gedenkfeier - Glockenläuten

Am Sonntag, 13. September 2020 jährt sich zum 80. Mal, dass Hunderte von behinderten Bewohnern vom Schwarzacher Hof deportiert und ermordet wurden.

Grund war die ideologische Verblendung der Nationalsozialisten, dass Behinderte „unwertes Leben“ seien. Am Sonntag um 14.30 Uhr werden die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen läuten in Verbundenheit mit der Gedenkfeier in der Johannes Diakonie (Schwarzacher Hof).

Öffnungszeiten der Bücherei**Aglasterhausen** (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

samstags 10.00 - 11.30 Uhr

sonntags während der Sommerferien bis 13.9. keine Öffnungszeit am Sonntag

in der Regel 11.30 bis 12.00 Uhr

E-Mail: buch-hausen@web.de, www.eOPAC.net/buch-hausen

Tel. 06262/926035

**Landwirtschaftliche Nachrichten****Fachdienst Landwirtschaft informiert****Auf gehts zum Familientisch****Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet Onlineseminar für Eltern mit Kindern von 8 bis 24 Monaten an.**

Wie gelingt der Übergang vom Brei zur Familienkost? Welche Lebensmittel sind geeignet? Was mache ich, wenn mein Kind ein „schlechter Esser“ ist? Das sind nur einige Fragen, die sich Eltern bei der Umstellung ihres Kindes von Breinahrung auf die Familienkost stellen. Antworten, Hintergründe und viele praxisnahe Informationen erhalten Sie dazu in diesem Onlineseminar von Hanna Bender, Oecotrophologin. Das Onlineseminar findet am 8.10.2020 von 9.00 bis 10.30 Uhr über die Internetplattform Zoom statt.

Anmeldung beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen:

Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Genauere Informationen für den Zugang zu der Veranstaltung werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail von der Referentin mitgeteilt.

**Vereinsmitteilungen****SV Germania Obrigheim e.V.****Abteilung Fußball****Heimspiel gegen den Tabellenführer****SV Germ. Obrigheim - FC Mosbach**

1:4

Tor: S. Secka

Das lang ersehnte erste Heimspiel nach der Corona-Pause konnte der SV Obrigheim nicht nutzen, um die Zuschauer zu begeistern. In den ersten 45 Minuten war man sogar noch spielbestimmend, lag aber aufgrund einer effektiven Torausbeute der Gäste mit 0:1 hinten. Nach dem Pausentee kam man immer wieder in die gegnerische Hälfte, doch machte es der gegnerische Abwehrkette mit hohen Bällen aus dem Halbfeld zu leicht, das eigene Tor zu verteidigen. Trotzdem kam man zu Chancen, ließ aber den in dieser Phase so wichtig gewesenen Ausgleich fahrlässig liegen. Das zwischen der 45. Minute mit Kirschenlohr und Waldenberger 2 Stützpfiler des Teams verletzungsbedingt ausgewechselt werden mussten, machte die Aufholjagd nicht einfacher. Durch viele Umstellungen war nicht wirklich eine Struktur im Spiel des SVO zu erkennen, sodass zur 73. Minute nur folgerichtig das 0:2 fiel. Einen großen Vorwurf mochte man dem Einzelnen gar nicht machen, denn es war mehrheitlich der Wunsch nach den 3 Punkten zu erkennen. Doch mit fortwährender Spieldauer wich dieser Wunsch dem Frust, dass an diesem Tage so gar nichts klappen wollte. Nachdem die Masseldorner 2 weitere Treffer erzielten, war das Spiel nun entschieden. Positiv lässt sich hervorheben, dass dem mittlerweile nach vorne beorderten Secka mit einem satten Schuss noch der Ehrentreffer gelang.

SV Allemannia Sattelbach II - SG Obrigheim 2/Binau 2

1:1

Tor: Bergmann

Im ersten Spiel unserer neuen Spielgemeinschaft mit dem FC Binau war unsere Mannschaft in der ersten Hälfte spielbestimmend. Bereits in der 12. und 15. Minute hatte unsere SG die Chancen zum Führungstreffer. In der 22. Minute klingelte es dann endlich im gegnerischen Kasten, als Kevin Bergmann nach einer schönen Kombination das 1:0 erzielte. Kurz danach hatte der SV Sattelbach eine sehr gute Konterchance, die unsere Abwehr mit Glück und Geschick überstand. Auch danach waren die Gastgeber drauf und dran am Ausgleich, doch ließen der gut aufspielende Keeper und der Querbalken die neu formierte Truppe die Führung mit in die Pause nehmen.

Nach dem Seitenwechsel fiel dann leider doch der Ausgleich nach gutem Umschalten des SVS. In der Schlussphase hatten dann beide Teams die Chance auf den Lucky Punch, doch wollte kein weiterer Treffer gelingen. So trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden. Alle Beteiligten blicken trotz der Punkteteilung hoffnungsfroh in die Zukunft.

SG Waldmühlbach - SV Germ. Obrigheim 2:0

Auch beim 3. Spiel der Saison gelang der 1. Mannschaft nicht der erhoffte Befreiungsschlag in der Kreisliga. Die beiden Gegentore fielen in der 5. und 27. Minute, was unsere Mannschaft die restliche Zeit des Spiels dem Rückstand hinterherrennen ließ. Der Schreiber dieser Zeilen war bei der Partie nicht dabei, doch wäre ein Erfolg enorm wichtig für das Selbstvertrauen gewesen.

Denn nun muss man sich beim nächsten Heimspiel mit der amtierenden Tabellenführer SG Auerbach messen. Man selbst steht nach 3 Spielen und 1 Punkt leider am Ende des Tableaus.

Schrottsammlung der Fußballer

Die Fußballabteilung des SV Obrigheim sammelt wieder Schrott. Der Schrottcontainer steht seit Montag, 13.7.2020 wieder an gewohnter Stelle am Bauhof. Hier können Sie jederzeit Ihren Metallschrott in den Container werfen oder abgeben. Sie unterstützen damit unsere ehrenamtliche Arbeit. Der Erlös wird für die Anschaffung von Trikots, Bällen und anderen Trainingsutensilien verwendet.

Wer also schon lange einmal den verspäteten Frühjahrsputz machen und den Keller entrümpeln wollte, kann uns mit dem Schrott wirklich weiterhelfen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Hygienekonzept der Abt. Fußball

Der Ball rollt wieder, Corona bleibt uns leider erhalten. Daher bitten wir alle Zuschauer sich an die allgemeinen Corona-Regeln und das Hygienekonzept der Abteilung Fußball zu halten. Die aktuelle Version des Konzepts findet ihr immer auf unserer Homepage

www.svo-fussball.com

Vorschau

Sonntag, 13.9.2020 um 13.00 Uhr, SpG Binau II/Obrigheim II - SpG Auerbach II

Sonntag, 13.9.2020 um 16.00 Uhr, SV Germ. Obrigheim - SG Auerbach

Während die zweite Mannschaft mit der Spielgemeinschaft den ersten Punkt der Saison sicherte, steht unsere erste Mannschaft nach 3 Spieltagen bereits mit dem Rücken zur Wand. Doch vielleicht kommt der Kracher gegen die starken Auerbacher zur rechten Zeit um befreit und ohne Druck aufzuspielen und den Tabellenführer mit einem Sieg vom Platz an der Sonne zu stürzen.

Es geht diese Saison nur gemeinsam. Deshalb freuen wir uns auf alle Unterstützer, die den Weg zum Sportplatz finden und unsere Teams fleißig anfeuern. SVO, go!

gez. S. Vasilcuk

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum wieder geöffnet

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 4. Oktober** von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Wir zeigen die neue Wechsellausstellung von Max Ehrmann „**Vergessene Opfer der NS-Euthanasie aus Obrigheim**“ sowie die neue Ausstellung von Karl Heinz Nesper „**Vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim**“. **Bringen Sie bitte Ihre Maske mit und beachten Sie das Abstandsgebot.**

Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de

Historischer Ortsrundgang am Samstag, 12. September

Anstelle des in diesem Jahr coronabedingt ausfallenden Kiliansmarktes bietet der Heimatverein Obrigheim e.V. (HVO) am Samstag, 12. September einen historischen Ortsrundgang an. Treffpunkt: 14.00 Uhr Rathausvorplatz. Dauer: etwa 1½ Stunden. Heimatkundler und HVO-Vorsitzender Karl Heinz Nesper wird einzelne Stationen des Geschichtslehrpfads angehen, er hat diesmal die Route vom Rathaus zum Neckar gewählt.

Vergangene Woche unternahm der katholische Frauenkreis mit ihm schon mal einen Rundgang im Ortskern, wo die Besiedlungsgeschichte, die Kirchen, die Gastwirtschaften und bestimmte Häuser die Themen waren. Vorsitzende Monika Bittler dankte für den recht kurzweiligen und informativen Rundgang.



Historischer Ortsrundgang mit dem katholischen Frauenkreis

Foto: Karl Heinz Nesper

Jahrbuch 2019

Das **Jahrbuch 2019**, die inzwischen 29. Ausgabe, ist wie immer lezenswert. 23 Autoren behandeln in 40 Beiträgen auf 112 Text- und Bildseiten sowohl historische Themen als auch alles, was im letzten Jahr sich in der Gemeinde ereignet hat. **Das Jahrbuch ist im Bürgerbüro für 5 € zu erwerben.** Gleiches gilt für den **Sonderdruck** „Ich kann es gar nicht begreifen, warum man gerade mich so behandelt ...“ zur Ausstellung „Vergessene Opfer der NS-Euthanasie“, der zum Preis von 2 € erworben werden kann. **Beachten Sie den Hinweis der Gemeindeverwaltung „Jahrbuch 2019 - Verkauf auf etwas andere Weise“.** **Mörtelsteiner Kalkofen**

Der vom Heimatverein restaurierte Kalkofen ist immer eine Wanderrundung oder Radtour wert. Zwei Infotafeln informieren über die Bedeutung des Kalkbrennens und des Rohstoffes Kalk sowie die Geschichte des Kalkofens.



ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Nisthilfen für Wildbienen für Obrigheimer Blühwiesen

Auf Anregung der Gemeinde Obrigheim wollen wir sogenannte „Insektenhotels“ bauen, die an den diversen Blühwiesen der Gemeinde aufgestellt werden sollen.

Auf die Anfrage beim Naturschutzbeauftragten des Landkreises, Herr Oesterle, wie denn ein solches „Insektenhotel“ aufgebaut sein sollte, erhielten wir folgende Rückmeldung:

Vielen Dank für Ihre Anfrage. Ihr Engagement, Wildbienenarten zu helfen, ist lobenswert. Grundsätzlich sollte aber beachtet werden, dass nur ca. 5 Prozent der ungefähr 560 einheimischen Wildbienenarten künstliche Nisthilfen annehmen. Somit ist die Erhaltung natürlicher Lebensräume mit blühender Vegetation essenziell für den Wildbienenenschutz. Eine gute Zusammenfassung, warum die Errichtung von sogenannten „Insektenhotels“ auch kritisch betrachtet werden kann, können Sie hier nachlesen: <https://www.wildbee.ch/wildbienen/nisthilfen>. Für die Beobachtung von Wildbienen sind die Nisthilfen aber dennoch gut geeignet.

Was ist für Wildbienen besonders geeignet?

Bambusrohr und Riesenschilf (...); Hartholzblöcke (...); markhaltige Stängel (...); Totholz (...); Sandstellen (...)

Was ist weniger oder gar nicht geeignet bzw. schädigt sogar den Wildbienenwachstum?

- Bohrungen im Hirnholz, nicht ausreichend getrocknetes Holz sowie Bohrungen mit geringen Abständen zueinander neigen zu Rissbildungen und somit zu verstärkter Parasitierung, Feuchtigkeitseintritt und Verpilzungen
- Nadelbaumholz neigt zur Verharzung der Brutröhren und quillt bei Feuchtigkeitseintritt auf
- Weichholz quillt ebenfalls bei Feuchtigkeitseintritt auf
- Acrylglas-, Kunststoff- und Metallröhrchen sind luftundurchlässig und neigen zu Verpilzungen
- dünne, rissige, markhaltige, gequetschte, dünnwandige, zu kurze und/oder unsauber geschnittene Stängel und Naturstrohhalme werden entweder gar nicht erst angenommen oder neigen bei Annahme zu verstärkter Parasitierung
- Pappprübchen und Papierhülsen neigen zu verstärkter Parasitierung
- an der Modulrückwand befestigte Halme, Röhrchen und Hülsen machen einen späteren Austausch unmöglich
- Lochziegel weisen völlig ungeeignete Öffnungen auf
- Gasbetonsteine neigen zur Feuchtigkeitseintritt und zu Verpilzungen

- Bienensteine besitzen aufgrund ihrer geringen Tiefe nur sehr kurze Brutröhren
- Strangfalzziegel zeigen häufig verengte Öffnungen durch den Fertigungsprozess und eignen sich nur für sehr wenige Wildbienenarten
- Blech- und Kunststoffdosen als Ummantelung neigen aufgrund ihrer Luftundurchlässigkeit zu Kondenswasseransammlungen und zu Verpilzungen
- Tannenzapfen, Schneckengehäuse, Holzschnipsel und Holzwole sind als Füllmaterial völlig nutzlos
- (...)

Für den Anfang haben wir uns für eine erste „Wildbienen Nisthilfe“ aus gut abgelagertem Hartholz entschieden, wofür wir nun das passende Holz suchen. Hierfür eignet sich offenbar Esche, Eiche oder Obstbaumholz mit einer Breite von mindestens 20 cm in die dann die 2 bis 9 mm dicken Niströhren von 15 bis 20 cm Tiefe gebohrt werden können. Die endgültige Form der Nisthilfe richtet sich nach dem verfügbaren Material in Form von Balken, Brettern, Bohlen, Klötzen, Schwellen, Stämmen, Ästen etc. Erfahrene und erfolgreiche „Nisthilfenbauer“ dürfen sich gerne bei unserem Projekt beteiligen.

Bernd Fritz (Tel. 61378) und Jochen Krieger (Tel. 69225, Jochen.Krieger@is-obrigheim.de)



Die Werkstatt

Werkstatt startet am Freitag, 18. September

Die Werkstatt ist bis zum Ende der Schulferien geschlossen. Weiter geht der Werkstattbetrieb voraussichtlich nach den Sommerferien am Freitag, 18. September 2020 zur gewohnten Zeit.

Die Werkstatt

Handwerk und mehr. Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88 Jahren. In der Werkstatt im Reiterspfad im Keller unter der Ernst-Ertl-Halle. Ein Angebot der ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Jochen Krieger, Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de

Lauftreff Asbach

Jahresausflug an die Saarschleife

Nach Salzburg und Regensburg in den vergangenen Jahren führte der diesjährige Jahresausflug des Lauftreffs Asbach die Aktiven und ihre Angehörigen nach Merzig an der Saar. Die Wahl auf diesen eher unbekanntem Ort war deshalb gefallen, um dort an den Laufwettbewerben rund um die berühmte Saarschleife teilzunehmen. Bei der Anmeldung Anfang des Jahres war natürlich noch nicht abzusehen gewesen, welche Einschränkungen durch die Corona-Pandemie entstehen würden. Erst spät fiel in Merzig die Entscheidung, den Saarschleifen-Marathon abzusagen, nachdem die Verantwortlichen vergeblich darauf gehofft hatten, dass nach dem 31. August weitere Erleichterungen beschlossen würden. Die Gruppe der reisewilligen Lauftreffer ließ sich aber von der geplanten Reise nicht abhalten und verbrachte daher das erste September-Wochenende an der Saar, wobei sich alle an die geltenden Vorschriften hielten, was u.a. dazu führte, dass sich die Gruppe mit vierzehn Personen in zwei Gruppen aufteilen musste, da sich im Saarland derzeit nur zehn Personen aus verschiedenen Haushalten gemeinsam in der Öffentlichkeit aufhalten dürfen.



Der Lauftreff Asbach vor dem Trainingsstart

Foto: Gunnar Kuderer

Auf dem Programm standen u.a. eine Stadtführung in Merzig, eine Fahrt ins benachbarte Mettlach, wo das Museum von Villeroy und Boch mit den Schauräumen leider wegen der Pandemie geschlossen hatte, ein Besuch des Baumwipfelpfades mit einem spektakulären Ausblick auf die Saarschleife und zum Abschluss einen Ausflug in das malerische Städtchen Saarbüchel. Als kleinen Ersatz für die ausgefallenen

Wettkämpfe stand am Sonntagvormittag dennoch eine Trainingseinheit auf dem Programm: Entlang des Saarradwegs legte die Laufgruppe 16 km zurück, während die Walkinggruppe einen Rundkurs von 8 km bestritt.

Evangelischer Kirchenchor Mörtelstein

Probe einmal anders

Tatsächlich fanden sich am vergangenen Mittwoch 14 mutige Sängerinnen und Sänger vor der Mörtelsteiner Sporthalle ein, um eine ganz andere Probe mitzuerleben.

Ausgestattet mit Gartenstühlen und Gliedermaßstäben ging es zunächst darum, eine geeignete Sitzordnung herzustellen. Nachdem diese große Hürde geschafft war, wurden alle Sängerinnen und Sänger über das Hygienekonzept aufgeklärt und füllten Formulare aus, bevor dann nach über einem halben Jahr Pause wieder die ersten gemeinsamen Töne erklangen. So wurden gute 40 Minuten gesungen und man stellte fest, dass die weiten Abstände zum Nachbarn und das Singen im Freien neue Herausforderungen mit sich brachten. Doch das gemeinsame Singen machte großen Spaß und so werden wir, so lange es das Wetter noch zulässt, auch weiter jeden Mittwoch um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sporthalle proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



Foto: Julia Schmitt



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Training im Terrassenfreibad Gundelsheim

Am Freitag, 11. September 2020 findet das Schwimmtraining zu folgenden Zeiten im Terrassenfreibad Gundelsheim statt:

Übergangs- und Jugendtraining: 19.00 bis 19.45 Uhr (Treffpunkt: 18.50 Uhr)

Aktiventraining: 19.45 bis 20.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass dies die letzte Trainingsstunde im Freibad Gundelsheim sein wird. Detaillierte Informationen über den Trainingsstart im Hallenbad Haßmersheim werden wir baldmöglichst auf unserer Homepage (www.gundelsheim.dlrg.de) und in den Nachrichten veröffentlichen.



Mitteilungen der Parteien

CDU Orts- und Gemeindeverband Obrigheim



Absage Filmabend

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus müssen wir leider den für den 16. Oktober geplanten historischen Filmabend absagen. Selbstverständlich werden wir einen neuen Termin ansetzen, sobald es die Lage wieder zulässt.

SPD Ortsverein Obrigheim



Kandidatennominierung für die Landtagswahl 2021

Auf der Nominierungsversammlung des SPD-Kreisverbandes Neckar-Odenwald in der Alten Mälzerei in Mosbach wurde Dr. Dorothee Schlegel aus Billigheim zur SPD-Kandidatin für die im März 2021 stattfindende Landtagswahl gewählt.

Der seitherige SPD-Landtagsabgeordnete Georg Nelius hatte nach 14 Jahren auf eine Wiederkandidatur verzichtet. Als Ersatzbewerber machte der 21-jährige Jurastudent Leon Köpfle aus Osterburken das Rennen.

In der anschließenden Kreismitgliederkonferenz wurde auch ein neuer SPD-Kreisvorstand gewählt. Die Nachfolge von Jürgen Graner als SPD-Kreisvorsitzender bildet jetzt eine Doppelspitze mit Dr. Dorothee Schlegel und Michael Deuser aus Ravenstein.

R. Schäfer, Ortsvereinsvorsitzender



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Betreuerin, Betreuer - ein attraktives Ehrenamt

Der Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V. plant für den Herbst 2020 zwei Einführungslehrgänge für gesetzliche Betreuer. Inhaltlich geht es in den Lehrgängen um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitssorge und vieles mehr.

Eine Betreuung wird eingerichtet für Menschen, die ihre Angelegenheiten infolge von hohem Alter, Krankheit oder Behinderung nicht selbst regeln können. Handelt es sich hierbei um allein stehende Menschen ohne Angehörige, so sucht der Betreuungsverein geeignete Frauen und Männer für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe.

Ehrenamtliche Betreuer erfahren professionelle Unterstützung durch den Betreuungsverein. Hier können Sie sich individuell beraten lassen und im Erfahrungsaustausch mit anderen engagierten Betreuern neue Kontakte aufbauen. Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Eine gute Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Thematik bieten die Einführungslehrgänge ins Betreuungsrecht.

Die Veranstaltungen sind sowohl für Angehörige vorgesehen, welche zum gesetzlichen Betreuer bestellt sind, als auch für alle diejenigen, welche Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung haben.

Eine Einführungsveranstaltung findet statt am **Samstag, 26.9.2020** von 10.00 bis ca. 15.30 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Der zweite Einführungslehrgang findet statt am **Samstag, 17.10.2020** von 10.00 bis ca. 15.30 Uhr in der Volkshochschule Buchen, Kellerei-straße 48. Die Teilnahme für ist für beide Veranstaltungen kostenlos.

Um die zu diesen Zeitpunkten geltenden coronabedingten Hygienekonzepte umsetzen zu können, ist eine **Anmeldung in der Geschäftsstelle** notwendig: entweder unter der Rufnummer 06261/84-2523 oder per Fax: 06261/84-4770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

DRK-Kreisverband Mosbach und die AOK-Gesundheitskasse

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen.

Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert.

Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Wir bieten hierzu in unserem Gesprächskreis an:

- Kontakte und Gedankenaustausch mit anderen pflegenden Angehörigen
- Angebote zur Entlastung der Pflegepersonen
- Nützliche Hilfen für den Alltag
- Informationen zum Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Abwechslung zum Pflegealltag

Unser Gesprächskreis wird fachkundig unterstützt und findet 1x monatlich dienstags statt. Nächstes Treffen am **22.9.2020 von 9.30 bis 11.00 Uhr** im DRK Service-Center, Bleichstr. 3, 1. OG.

Herr Bauer und Frau Scheuermann, vom Pflegestützpunkt, möchten sich und ihre Arbeit heute vorstellen.

Die Veranstaltung ist den aktuellen Schutzmaßnahmen angepasst, um entsprechendes Verhalten Ihrerseits wird gebeten. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit.

Während der Veranstaltung kann Ihr Angehöriger gerne in unserer Tagespflege betreut werden. Wir bitten bei Bedarf um Voranmeldung. Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Ihre Ansprechpartner sind Michaela Langer und Gerhard Weidner, Kontakt: Tel. 06261/9208-25, E-Mail: tanja.philippi@drk-mosbach.de

Sudoku

Nr. 37 | 2020 | mittel

	8			7		5	
	2		6	8	4	9	
1				9			2
3		5	9				
	9					6	
				1	9		4
	5			8			9
	1	8	2		6		7
	6		5				4

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot unter lokalmatador.de/epaper.

Wirtschaft regional

Innovationsbeauftragter der Bundesregierung besucht Metropolregion Rhein-Neckar
Wasserstoff trägt eine Schlüsselrolle für die Energiewende

(pm/red). Der neue Innovationsbeauftragte „Grüner Wasserstoff“ der Bundesregierung, der Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Kaufmann (CDU), hat am 31. August die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) besucht, die in Deutschland eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung und Nutzung der Wasserstoffwirtschaft einnimmt. Führende Vertreter der Regionalentwicklungs-Institutionen stellten geplante Maßnahmen und Praxisbeispiele vor.

So werden nach Angaben des zuständigen Koordinators Bernd Kappenstein in den kommenden Jahren über 100 Millionen Euro in der Metropolregion Rhein-Neckar und im mittleren Neckarraum in Wasserstoff-Technologien investiert, unter anderem in 40 Wasserstoff-Busse für den öffentlichen Nahverkehr in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen.

Ambitionierte Ziele

Dr. Stefan Kaufmann zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen, bereits laufenden und noch geplanten Aktivitäten: „Mit der nationalen Wasserstoffstrategie hat die Bundesregierung ambitionierte Ziele für den Umbau unseres Energiesystems hin zu einer ‚grünen‘ Wasserstoffwirtschaft festgelegt. Die Metropolregion Rhein-Neckar geht hier mit gutem Beispiel voran und hat sich bereits als eine der wichtigsten Wasserstoffmodellregionen Deutschlands etabliert.“

Wasserstoff soll Energiewende vorantreiben

Die Bundesregierung will Deutschland im Rahmen ihrer „Nationalen Wasserstoffstrategie“ zum Vorreiter im Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft machen. Denn Wasserstoff (H2) gilt als ein wichtiger Faktor bei der Gestaltung der Energiewende. Als vielfältig einsetzbarer Energieträger soll er eine Schlüsselrolle einnehmen, um die CO₂-Emissionen in der Industrie und



Beim Besuch in der Metropolregion Rhein-Neckar zeigt sich der Innovationsbeauftragte der Bundesregierung Dr. Stefan Kaufmann zufrieden mit den Plänen und Konzepten zum Aufbau der Wasserstoffwirtschaft. (v.l.n.r.) Ralph Schlusche, Stefan Dallinger, Michael Heinz, Stefan Kaufmann, Olav Gutting, Dr. Christine Brockmann und Bernd Kappenstein.

Foto: Tobias Schwerdt

dem Verkehr deutlich zu verringern. Dr. Stefan Kaufmann, der im Juni von Forschungsministerin Anja Karliczek (CDU) vorgestellt wurde, soll auf diesem Posten die Umsetzung der Strategie vorantreiben.

Die MRN gehört vor dem Hintergrund der Bundesstrategie zu den Modellregionen in Deutschland. Teil des Modellvorhabens sind Aktivitäten im Bereich Mobilitätsanwendungen wie Brennstoffzellen-Busse (40 Stück allein in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg), Brennstoffzellen-Müllfahrzeuge, Brennstoffzellen-PKW sowie Flurförderfahrzeuge und Fahrzeuge für den Straßendienst sowie notwendige Infrastrukturmaßnahmen wie Wasserstofftankstellen. Durch den Einsatz von Wasserstoff und Brennstoffzellenanwendungen ergeben sich laut Experten potenziell bis zu 1.100 neue Arbeitsplätze in der Region.

Gute Voraussetzungen

Michael Heinz, Vorsitzender des Vorstands Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar betonte in seiner Begrüßung, dass es hier sehr gute Voraussetzungen für den Aufbau einer sektorübergreifenden Wasserstoffwirtschaft gebe. „Als ersten Schritt fangen wir jetzt zügig bei der regionalen Mobilität an. Wir machen uns aber auch schon Gedanken über den übergreifenden Güterverkehr und darüber, wie man über die Eigenproduktion hinaus bezahlbaren Wasserstoff für stoffliche Nutzung in die Region bekommen könnte. Hierfür benötigen wir rechtzeitig eine bundesweite Planung und Unterstützung.“

Ein „Wasserstoff-Ökosystem“

Stefan Dallinger (Vorsitzender Verband Region Rhein-Neckar) hob den Stellenwert der Energiewende in der Regionalentwicklung hervor: „Mit unserer Erfahrung in länderüber-

greifender Vernetzung kann aus Rhein-Neckar der Nukleus eines künftigen ‚Wasserstoff-Ökosystems‘ werden. Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Stefan Kaufmann den nationalen Treiber im Thema Wasserstoff zu Gast haben.“

Nach dem Austausch besichtigten die Teilnehmer, zu der auch MdB Olav Gutting (CDU, Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen), Ralph Schlusche (Verbandsdirektor Region Rhein-Neckar) und Dr. Christine Brockmann (Geschäftsführerin MRN GmbH) zählten, den „H2 Campus“ in Eppelheim. Dabei handelt es sich um ein im Aufbau befindliches Anwendungs- und Bildungszentrum rund um Wasserstoff. Es verbindet als grüner und smarter Begegnungs- und Forschungsstandort Studierende, Lehrende und Unternehmen und bildet dabei einen einzigartigen Erprobungsraum für Innovationen der Zukunft.

Sport regional

Anna Maiwald holt Silber bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf Die Olympischen Spiele in Tokio sind das große Ziel

Vaterstetten (hjo). „Ich hatte mir ehrlich gesagt sogar noch mehr erwartet, denn im Training lief es zuvor sehr gut“, eröffnet die zweimalige Deutsche Meisterin Anna Maiwald (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Die in Heidelberg geborene und aus Nußloch stammende, kürzlich 30 Jahre alt gewordene, Leichtathletin und Mehrkampfspezialistin holte vor kurzer Zeit bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf mit dem drittbesten Wettkampf ihrer Karriere die Silbermedaille.

Die zweitägigen Wettkämpfe wurden im oberbayrischen Vaterstetten bei München ausgetragen. Gleich drei Siebenkämpferinnen waren über der 6000-Punkte-Marke geblieben. Dabei sammelte sowohl die Siegerin Carolin Schäfer (LG Eintracht Frankfurt) mit 6.319

Punkten als auch Anna Maiwald mit 6.112 Punkten wertvolle Erfahrung auf ihrer „Road To Tokyo“. Der Regen verhinderte am Sonntag ein noch besseres Ergebnis für die Studentenweltmeisterin von 2015. „Da war ich komplett raus und musste den ganzen Tag in nassen Klamotten verbringen“, so die Studentin, die im Moment an der FernUni Hagen Wirtschaftswissenschaften studiert, nachdem sie zuvor ihren Master-Abschluss an der Universität Köln machte.

Neue Bestmarke

Aktuell hatte Anna Maiwald, die von Erik Schneider trainiert wird, im Speerwurf eine neue Bestmarke mit 46,25 Meter, die schon sieben Jahre Bestand hatte, aufgestellt. Sie wähnt sich nach eigener Aussage gut gerüstet, zumal es in diesem Jahr wegen Corona keine internationalen Wettbewer-

be gibt. „Es war ein schöner Abschluss, ich bin auf einem guten Weg“, sagt die Sportlerin, die im Vorjahr in Ratingen ihre bisherige Bestleistung von 6.174 Punkten erzielte und die Olympischen Spiele, die im nächsten Jahr in Japan über die Bühne gehen, als nächstes, großes Ziel ausgegeben hat.

Aus dem Ländle zu Bayer

Seit 2012 startet Anna Maiwald für den TSV Bayer 04 Leverkusen, zu dem sie vom TSV Baden-Östringen kam. Davor war sie bis 2006 bei der SG Nußloch aktiv. Mit ihr freut sich auch ihre langjährige Trainerin und Entdeckerin Elisabeth Päßler aus dem nordbadischen Östringen. Diese hatte ihr vor acht Jahren geraten, den nächsten Schritt zu machen und zu einem großen Verein zu wechseln. Während ihrer Zeit in Östringen war Anna Maiwald 2008 und 2009



Anna Maiwald hat Olympia im Blick.
Foto: Heuser/TSV Bayer 04

bereits Deutsche U21-Meisterin im Siebenkampf geworden und 2011 Deutsche U23-Juniorenmeisterin. „Anna ist jetzt im richtigen Alter, um durchzustarten und letztlich ihren großen Traum von Olympia zu realisieren“, so Elisabeth Päßler.

Präsident im Alter von 61 Jahren verstorben

TSG Hoffenheim trauert um Peter Hoffmann

Sinsheim - Hoffenheim (hjo). Die TSG 1899 Hoffenheim und mit ihr die ganze TSG-Familie ist in tiefer Trauer um ihren Präsidenten Peter Hoffmann. Wie der Kraichgauer Bundesligaverein mitteilte, verstarb der 61-Jährige am vergangenen Freitag nach langer, schwerer Krankheit.

Der aus Hoffenheim stammende Peter Hofmann führte die TSG Hoffenheim seit Landesligazeiten und war der dienstälteste Erste Vorsitzende der Fußball-Bundesliga. Mit Peter Hofmann verliere die TSG eine große Persönlichkeit, die dem Verein mehr als 50 Jahre angehörte, teilte die TSG Hoffenheim mit.

Hopp würdigt Weggefährten

„Ich bin zutiefst erschüttert über Peters Tod. Wir haben in ihm einen Mann verloren, der die TSG Hoffenheim wie kein

anderer kannte und gelebt hat. Sein Wirken wird unvergessen bleiben. Wir werden ihn sehr vermissen. Er wird uns bitter fehlen, als verbindende Instanz, hat er doch die TSG e.V. und die TSG Spielbetriebs-GmbH mit viel Leidenschaft zu einer Familie zusammengeführt. Seinem Andenken schulden wir es, die Zukunft in seinem Sinne zu meistern“, würdigte TSG Gesellschafter Dietmar Hopp das Wirken seines langjährigen Weggefährten.

Von Kindesbeinen an

Peter Hoffmann war bereits im Alter von sieben Jahren zur TSG Hoffenheim gekommen, spielte selbst Fußball, war später als Spielausschuss-Vorsitzender und Abteilungsleiter Fußball tätig. Der gelernte Elektromeister hatte den Verein in der Folge von der A-Klasse bis zum Aufstieg in die Fußball-Bundesliga im Jahre 2009 in verschiedenen

Funktionen begleitet, wobei die Teilnahme an der Champions-League im Jahre 2018 für ihn das bislang größte Highlight als Funktionär war. „Solange mich die Mitglieder wählen, möchte ich auch ihr Vorsitzender sein“, hatte er nach seiner einstimmigen Wiederwahl vor zwei Jahren noch gesagt.

Offenes Ohr

Seine Bodenständigkeit, zupackende Art und sein freundliches Wesen wurden überall sehr geschätzt. Unter seiner Führung war die TSG Hoffenheim von einigen Hundert auf inzwischen mehr als 10.000 Mitglieder angewachsen. Er hatte für jeden ein offenes Ohr, setzte sich für die Anhänger ein. Bei den Heimspielen in der Sinsheimer Arena stand er mit dem umgehängten, blauen TSG-Fanschal am Spielertunnel und begrüßte „seine Mannschaft“.

Hoffmann, der stets betonte, dass er sich ein Leben ohne Hoffenheim gar nicht vorstellen könne,



TSG-1899-Hoffenheim-Präsident Peter Hoffmann verstarb am Freitag nach langer Krankheit im Alter von 61 Jahren.
Foto: hjo

war nach Bekanntwerden der Diagnose Leukämie sehr offen-siv mit der Krankheit umgegangen und hatte sich noch im Frühjahr optimistisch gezeigt, den Blutkrebs besiegen zu können. Jetzt hat die große TSG-Familie ihren Mittelpunkt verloren.

Kultur regional

Inga Bachmann mit neuer CD „Das Aber der Dinge“

Der nächste Stolperstein wartet schon um die Ecke

(hjo). „Also ist auch morgen voll von gestern und hat für heute keine Zeit“ oder „Im Herbst, da fallen die Bäume von den Blättern. Ich steh Kopf und falle auf die Füße“. Wer schreibt denn solche Zeilen? Inga Bachmann heißt die Liedermacherin, Songwriterin, Sängerin und Gitarristin aus Heidelberg, die nach ihrem 2017er Debüt „Der Masterplan vom Glück“ aktuell ihr neues Album „Das Aber der Dinge“ (QuiXote-Music) vorgelegt hat.

Ihre Songs sind eigenwillig, tiefgründig und direkt mit viel Biss, Witz und Melancholie, bisweilen auch scharf gewürzt, fordern von den Zuhörern volle Aufmerksamkeit. Die Künstlerin ist quer durch die Themen unserer Zeit unterwegs und hat gleichzeitig auch sehr persönliche Lieder zwischen Poetry und Kabarett im Gepäck.

So wie im 54-minütigen Longplayer mit 15 Stücken, die „Supergut“, „Wenn du lachst“, „Sand aus der Sahara“ oder „Zeitenzirkel“ heißen. Es geht aber auch um die große Liebe („Alles mit dir“) oder den „Kapitän“, der alles im Griff (nein, nicht auf dem sinkenden Schiff) hat.

Studierte Juristin

Mit rasantem Wortwitz beschreibt die studierte Juristin Inga Bachmann, die ihren Beruf an den Nagel gehängt hat, um sich voll und ganz der Musik zu widmen, Szenen, die oftmals ins Absurde kippen. Sie gibt großen Gefühlen überraschend schräge Wendungen, malt den Alltag in immer neuen Farben. Ihre Texte sind witzig, sozialkritisch, nachdenklich, verspielt, bitterböse, melancholisch und skurril. Es gibt viel zu entdecken auf dieser musikalischen Reise und manches fühlt sich vertraut an.

Abgründe und Hoffnung

Nach menschlichen Abgründen kommt immer wieder ein Lichtblick, ein Hoffnungsschimmer, der allerdings schon ahnen



Inga Bachmann hat das Artwork der CD selbst gestaltet. Fotos: hjo

lässt, dass es so (wir alle kennen das!) nicht bleiben wird. Der nächste Stolperstein wartet schon um die Ecke. Genussvoll balanciert die seit 15 Jahren in Heidelberg lebende Songwriterin, die auch das schöne Artwork gestaltet hat, für die Texte, Musik und Arrangements verantwortlich zeichnet, auf dem schmalen Grat zwischen Möglichkeit und Wirklichkeit, zwischen Logik und Absurdität mit immer wieder sehr konkreten und persönlichen Anteilen.

Musiker

Die Lieder sind überaus abwechslungsreich arrangiert, wobei Produzent Stephan Weber aus Heidelberg auch an Keyboard und Schlagzeug glänzt. Nicht zu vergessen die beiden jungen Musiker Tomi und Pedro Lujan aus Argentinien an Drums, Bass und Gitarre. „Sie leben tatsächlich in Südamerika. Ich habe meine Texte extra ins Spanische übersetzt, damit sie den Sinn und die Aussage auch verstehen. Dann wurden die Files hin- und hergeschickt“, eröffnet die klassisch ausgebildete, in Düsseldorf geborene und aufgewachsene Gitarristin, die „schon immer Sänge-

rin“ sein wollte. Ganz früher hat mit der regionalen Band „Tutti-Frutti“ in Nordrhein-Westfalen für Furore gesorgt und war später mit dem Duo „Viviendola“ - zusammen mit Lalo Martinez - in der Rhein-Neckar-Region unterwegs.

Solo-Künstlerin

Doch im Hier und Jetzt ist Inga

Bachmann, die als Rechtsanwältin auch schon in Freiburg und München arbeitete, als Solo-Künstlerin am Start. Neben puren Akustik-Songs, die in ihrer Einfachheit und Direktheit wie Live-Auftritte klingen, gibt es auf dem aktuellen Silberling aufwändige Nummern mit langer Halbwertszeit. Im Zusammenspiel mit den Gitarren und Ukulele-Parts von Inga Bachmann machen dieses Album auch musikalisch zu einem facettenreichen Hörerlebnis.

Live-Termine

Natürlich hat die Künstlerin, wie so viele andere in diesen Zeiten, kaum Gelegenheit, ihr neues Album vor größerem Publikum vorzustellen. Trotzdem gibt es im jetzt beginnenden Spätsommer einige wenige Livetermine in kleinen Clubs. Am 11. September steht Freiburg i.Br. (Kiss) im Terminkalender und am 13. September gastiert Inga Bachmann in Düsseldorf (Theater an der Luegaallee). Am 27. September heißt es in Schriesheim „Songs in the Dark“.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.ingabachmann.de



Inga Bachmann, vielseitige Künstlerin aus Heidelberg

WEINGENUSS



Foto: photohomepage/iStock/Thinkstock

Qualität und Vielfalt im Glas

Zwei der besten Weinbaugebiete bundesweit liegen in Baden-Württemberg. Im Weinland des Südens werden die Reben von der Sonne verwöhnt. Württemberg trumpft auf mit Rotwein-Dominanz und in Baden haben Weißweine ihren Auftritt. Vom Können und der Experimentierfreude der Winzer profitieren schließlich die Genießer eines edlen Tropfens. Weingüter, aber auch Straußen- und Bienwirtschaften lassen nicht nur die Herzen von Weinkennern höher schlagen.

Die Weinregionen in Baden-Württemberg stecken voller Geschichte und Geschichten, kurioser Besonderheiten und Anekdoten, die Winzer zu erzählen haben. Vor allem in den Grenzregionen, dort wo Württemberg und Baden aufeinander treffen, sind edle Tropfen zu Hause. Ein Besuch der Weingüter im Ländle hat überall seinen ganz besonderen Reiz.

Beste Anbauvoraussetzungen

Reben gedeihen in klimatisch besonders bevorzugten Lagen, meist Flusstälern und insbesondere hier im Südwesten der Republik. Für das milde Klima in den geschützten Lagen zeichnen **Schwarzwald**, **Odenwald** und die **Schwäbische Alb** verantwortlich. Auf rund 400 km Länge vom Bodensee rheinabwärts über den

unteren Neckar bis in das untere Taubertal erstreckt sich das wohl ausgedehnteste und zugleich vielgestaltigste Weinanbaugebiet Deutschlands. **Badischer Wein** ist sprichwörtlich in vieler Munde. Dabei sind die regionalen Unterschiede innerhalb Badens auch im Hinblick auf den Weinbau charakteristisch. Vom **Bodensee** kommen volle und milde „See-weine“ aus Spätburgunder und Müller-Thurgau, im **Markgräflerland** beherrscht der Gutedel die Rebhänge. Im **Breisgau** gedeihen säurearme Weine, darunter Spät- und Grauburgunder. Riesling sowie die weißen Burgunderweine dominieren im **Kraichgau** und an der **Badischen Bergstraße**, in **Tauberfranken** vor allem der Müller-Thurgau. Nicht zuletzt der Konzentration auf die gebietstypischen Qualitätssorten verdankt der badische Wein sei-

nen enormen Aufwärtstrend der letzten Jahre. Winzergenossenschaften, etablierte Weingüter und kreative Jungwinzer haben gemeinsam Anteil an dieser Erfolgsgeschichte. Zu den qualitativ herausragendsten Weinen zählen die gehaltvollen Spätburgunder und Rieslinge aus der **Ortenau**, gefolgt von den sonnenverwöhnten Gewächsen des **Kaiserstuhls**. Von dort stammen Spät- und Grauburgunder – Spitzenweine deutschlandweit. Die **Weinbauregion Württemberg** hingegen lässt die Herzen der hiesigen Rotweinfreunde höher schlagen. Auf die Region **zwischen Heilbronn und Stuttgart** konzentriert sich das einzige deutsche Weinbaugebiet mit der größten Rotweinerzeugung. Rote Rebsorten überwiegen mit 70 % der Fläche, darunter typisch schwäbische Sorten wie der süffige Trollinger, der intensiv schwarzrote Lemberger und der Schwarzriesling mit seiner fruchtigen Note. Die Württemberger Weinberge liegen zumeist in den **Flusstälern des Neckar** und seiner Nebenflüsse. Oft sind es steile Südhänge, die sich aufgrund ihrer mikroklimatischen Vorzüge bestens für den Weinbau eignen. Seit Generationen bewirtschaften übrigens auch die Markgrafen von Baden und die Herzöge von Württemberg Weinberge. Ihre Reben stehen in einigen der schönsten Lagen, die das Land zu bieten hat – in

der Ortenau und am Bodensee, im Remstal und am Neckar. Ihre Vorfahren herrschten einst über die historischen Territorien, die im heutigen Bundesland Baden-Württemberg vereint sind. Zu ihrem Erbe gehört also weitaus mehr als schöne Schlösser und große Namen.

Historische Weinbautradition

Kenner und Genießer wissen zu schätzen, was die Weinregionen im Ländle zu bieten haben: jahrhundertalte Tradition, verbunden mit höchsten Ansprüchen an zeitgemäßen Genuss. (db/Tourismus BW)

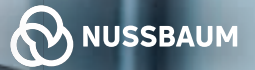
Auch was fürs Auge

Winzer und Weingärtner zwischen Tauberfranken und Bodensee machen jedes Jahr erneut mit ausgezeichneten Rebensäften von sich reden. Mit ihren Weinbergen prägen sie nicht nur die Kulturlandschaften im Weinsüden und bereichern das Genießerland Baden-Württemberg. Immer mehr Weingüter arbeiten mit namhaften zeitgenössischen Architekten zusammen, deren Bauten den Weingenuss auch zu einem ästhetischen Erlebnis werden lassen.



Foto: pixdeluxe/E+/Getty Images

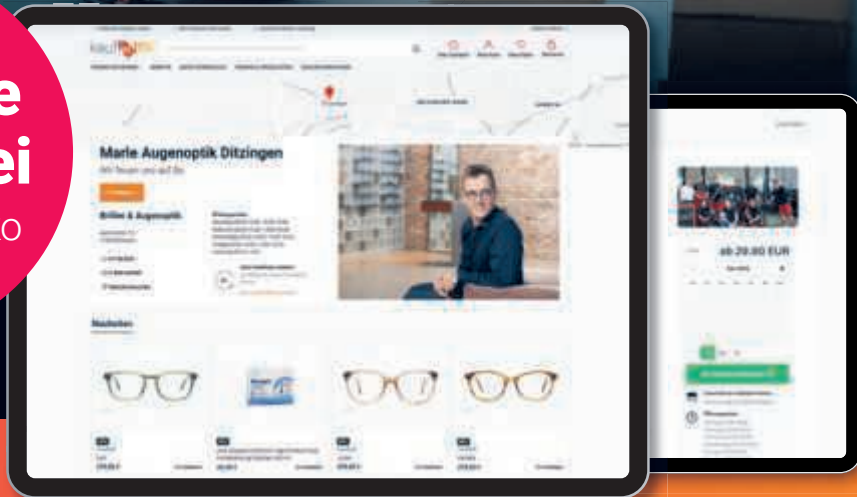
Ein Produkt von



Jetzt einfach und schnell online verkaufen

Mit kaufinBW, die digitale Heimat für lokale Unternehmen aus Baden-Württemberg.

**3 Monate
kostenfrei**
und ohne Risiko



kaufinBW

**Onlineshop • Unternehmensprofil • Terminbuchungstool
Gutscheinverkauf • Online-Marktplatz • Cashback • Print- & Onlinewerbung**

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken“ haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen

hinaus rund um die Uhr sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus Lokalzeitungen der Nussbaum Medien und digitalen Medien. Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Gemeinsam stärken wir die Heimat.



Jetzt starten

partner.kaufinbw.de ▶



Schmuck für deinen Look.

Auf Schatzsuche in der Heimat.

Jetzt Produkte lokaler Anbieter entdecken, online bestellen und liefern lassen.




Bastian
Anhänger | Sterlingsilber Schimmernde Perle umgeben von strahlendem Silber
Schimmernde Zuchtperle trifft auf mattiertes Sterlingsilber: Eine klassische und zeitlose Kombination von wertigen Materialien, welche insbesondere durch die massive Verarbeitung des rhodiniert

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

109,00 €
2% Cashback



Juwelier Sandkühler
Brillant-Ring Gelbgold
Solitär Ringe: Stilvoller Damenring aus 585er Gelbgold mit einem funkelnden Brillanten. Gewicht: 2,3 g; Verschiedene Ringweiten erhältlich; Qualität: 1 Brillant, 0,15 ct; Weiß (H), kleine Einschlüsse (si)

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

~~669,00 €~~ **DEAL 500,00 €**
1% Cashback



ars mundi
Künstler-Armbanduhr „Mondrian - Tableau Nr. IV“
Gehäusedurchmesser: 40 mm. Ein zeitloser Klassiker ist das Hauptwerk des niederländischen Künstlers Piet Mondrian, der als Begründer der Abstrakten Malerei gilt. 1924/25 gemalt befindet es sich in der National Gallery of Art in Washington, D.C.

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

168,00 €
1% Cashback



MB-Design Schmuckherstellung
Halskette: Hämatitperlen in „Tricolor“
Zierlich auffallende Damen-Halskette aus schönen Hämatitperlen in „Tricolor“ mit einem zierlich kleinen und vergoldetem Diamant-Anhänger – ein „Allrounder“ zu jedem Outfit. Schauen Sie sich doch zur Komplettierung das passende Armband-Set an.

MB-Design Schmuckherstellung
71254 Ditzingen

79,00 €
4% Cashback



Coeur de Lion
Armreif Edelstahl & Kristalle Pavé kristall
Jeder Mix ein Match. Zeitlos schöner Armreif mit funkelnden Kristallen aufregend kombinierbar und dabei besonders elegant. Material: Pavé-Kristalle, Edelstahl; Länge: 17 cm; Stärke: 0.5 cm; Verschluss: Klick-Verschluss Edelstahl

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

69,00 €
2% Cashback



MB-Design Schmuckherstellung
Herren-Armband: Klassische Tigeraugenperlen mit Echtsilber-Perlen
„Der“ Klassiker – passend zu jedem Outfit. Hier jedoch in einem sportlichen Design, veredelt mit verschiedenen Silberperlen; Kategorie: Männer-Armband, exklusiv; Steine: Tigerauge; Farbe: Brauntöne

MB-Design Schmuckherstellung
71254 Ditzingen

45,00 €
4% Cashback



SENCE COPENHAGEN
Vergoldeter Charm ‚Citronella‘ (F832)
Der Charm ‚Citronella‘ mit Klappverschluss, des Labels Sence Copenhagen, ist die perfekte Ergänzung für deine Charm-Sammlung. Mit dem Anhänger im Ethno-Look kannst du große Glieder- und Perketten, ganz einfach, aufpeppen.

DQUADRAT
71634 Ludwigsburg

32,95 €
3% Cashback



Coeur de Lion
GeoCUBE® Halskette schwarz-weiß-hämatit
Für jedes Outfit. Für jeden Anlass. Handgefertigte Halskette aus der GeoCUBE® Kollektion in einer klassischen Farbvariante. Jedes Schmuckstück, das Sie bei COEUR DE LION bestellen, wird seidig gebettet in einem hochwertigen Design-Etui und mit Echtheitszertifikat geliefert.

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

139,00 €
2% Cashback



Bastian
Creole | Sterlingsilber
Diese elegante, oval verlaufende Scharniercreole aus poliertem und zugleich gelbvergoldetem 925-/Sterlingsilber besticht durch eine zeitlose Optik und ein durchweg puristisches Design. Sportlich kombiniert oder für den ganz großen Auftritt.

WIDMAIER
71263 Weil der Stadt

89,00 €
2% Cashback



Juwelier Sandkühler
Brillant-Ohrstecker Weißgold
Brillant-Ohrstecker Weißgold; Entzückender Ohrschmuck aus 585er Weißgold mit funkelnden Brillanten; Gewicht: 0,7 g, Durchmesser: 4,2 mm; Qualität: 2 Brillanten, zus. 0,20 ct; Weiß (H), kleine Einschlüsse (si)

NUSSBAUM MEDIEN
68789 St. Leon-Rot

~~469,00 €~~ **DEAL 350,00 €**
1% Cashback



Sascha Spataru im Interview

»Nussbaum Medien lernte ich bereits in den 70er-Jahren kennen.«

Als langjähriger Chefredakteur des Rhein-Neckar-Fernsehens ist Sascha Spataru im Rhein-Neckar Kreis ein bekanntes Gesicht, das vom ersten Sendetag 1986 allabendlich vor der Kamera zu sehen war. In dieser Position hat er die Idee der Metropolregion Rhein-Neckar aktiv mitgestaltet. Seine Aktivität hat er auch nach dem Renteneintritt beibehalten und eine Weiterbildung zum Stiftungsmanager (EBS) absolviert. Ausschlaggebend hierfür waren für ihn Auslandsaufenthalte in Afrika, Südamerika und Asien, wo er die große Not mit eigenen Augen sehen konnte. Daraus erwuchs sein Bewusstsein, dass es ein Geschenk ist, in Sicherheit und Wohlstand hineingeboren zu sein und es keine Selbstverständlichkeit und keine Lebensleistung ist.

Eine Haltung, die ihn schließlich zu Nussbaum Medien und zur Nussbaum Stiftung geführt hat. Mit seinem Expertenwissen als Medien- und Stiftungskenner unterstützt Sascha Spataru die Nussbaum Stiftung. Des Weiteren wird er als Botschafter die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien „gemeinsamhelfen.de“ in Baden-Württemberg bekannt machen.

In einem Kurzinterview erklärt er seine Beweggründe für seine Zusammenarbeit mit Nussbaum Medien:

Herr Spataru, welche Beziehung haben Sie zu Nussbaum Medien?

Nussbaum Medien lernte ich bereits in den 70er-Jahren kennen. Damals war ich als Journalist in Wiesloch tätig, als der damalige Inhaber, Oswald Nussbaum, den Primo Verlag in Walldorf erwarb. Herrn

Nussbaum Senior lernte ich demnach schnell kennen und war von Anfang an tief beeindruckt, wenn nicht sogar etwas neidisch auf die Möglichkeiten, die der Verlag der Allgemeinheit durch seine Tätigkeit bot.

Was ist für Sie der ausschlaggebende Punkt, den die Arbeit von Nussbaum Medien ausmacht?

Nun während meiner Tätigkeit als Journalist bei einer Zeitung



war ich immer an die großen Schlagzeilen gebunden. Das Amtsblatt erfüllt vielmehr die Bedürfnisse der Menschen vor Ort, denn es verkündet die relevanten Beschlüsse der kommunalen Vertreter und damit die konkreten Entscheidungen für das Leben in meiner Heimatstadt. Ich bin tief beeindruckt von diesem Beitrag, denn er leistet einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Verständnis. Dies wurde mir

durch meine Arbeit in und für die Metropolregion Rhein-Neckar bewusst, in der Nussbaum Medien ohnehin ein ständiger Begleiter war und ist.

... bis Sie schließlich selbst in das Unternehmen kamen? Wie kam es dazu?

Der aktuelle Kontakt lief tatsächlich über das Stiftungsthema und gemeinsame Kontakte. Ich selbst engagiere mich bei den Lions, Herr Nussbaum ist

lichen sozialen Engagement ist bemerkenswert. Leider ist die Stiftungskultur in Deutschland noch nicht so ausgeprägt wie in den USA: Umso besonderer ist es dann, wenn man sich eigeninitiativ und aus eigenem Wunsch unternehmerisch und persönlich so stark einbringt.

Die Nussbaum Stiftung ist bereits seit 2011 aktiv und unterstützt Projekte aus der Region. Ein weiteres Beispiel für das Engagement, das mir ganz besonders am Herzen liegt, ist die neue Spendenplattform von Nussbaum Medien – gemeinsamhelfen.de – die gerade online gegangen ist.

gemeinsamhelfen.de – was verbirgt sich hinter dem Namen?

Der Name „Gemeinsam helfen“ verdeutlicht die Vision, die dahintersteckt, sehr gut; Vernetzung und vernetztes Denken wird im Unternehmen großgeschrieben.

Die Spendenplattform unterstützt Projekte von gemeinnützigen Organisationen in den Partnerkommunen von Nussbaum Medien. Auf diese Weise werden Unternehmen, Verwaltungen, Vereine, Spender und viele weitere Akteure in und aus Baden-Württemberg für eine gemeinsame Sache aktiv. Die Idee und die Vorbereitungen zu gemeinsamhelfen.de haben weit vor der Corona-Pandemie begonnen, doch durch die Erfahrungen aus dieser Krise erhält das digitale Spendenportal eine zusätzliche Bedeutung.

Gerne möchte ich das Unternehmen darin unterstützen, gemeinsamhelfen.de in ganz Baden-Württemberg bekannt zu machen. Ich freue mich, Teil eines solchen Projektes sein zu dürfen.

Die verlegerische Weitsicht von Herrn Nussbaum, gepaart mit einem überdurchschnitt-

Wissen, was in Ihrem Ort passiert.

Jetzt abonnieren und
die ersten **3 Monate**
kostenlos lesen!



Obrigheimer Nachrichten

Das erwartet Sie als Abonnent*:

- ✓ **gedruckte Ausgabe** in Ihrem Briefkasten
- ✓ kostenfreie **Onlineausgabe** des Mitteilungsblattes
- ✓ Neuigkeiten und aktuelle Angebote aus Ihrem Ort
- ✓ verschiedene **Vorteile zahlreicher Partner** des Nussbaum Clubs sowie regelmäßige Gewinnspiele
Überzeugen Sie sich selbst: www.lokalmatador.de/vorteilsclub
- ✓ regelmäßig erscheinendes Nussbaum Club-Magazin

Jetzt auch online abonnieren unter www.nussbaum-lesen.de –
Aktionscode **PROBELESEN12** nicht vergessen!

* Als Abonnent sind Sie automatisch Mitglied im Nussbaum Club. Beachten Sie hierzu unsere Aktionen (Coupons, Gewinnspiele u.v.m.) in den Amtsblättern und Lokalzeitungen.



+

Nur **18,20 €**
pro Halbjahr

+

kostenfreies **ePaper**

+

NUSSBAUM CLUB
Vorteile genießen



Das ist ein Angebot von Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
HR Stuttgart · HRA 104722 · USt-IdNr.: DE814217577
www.nussbaum-medien.de

Komplementärin:
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall Verwaltungs GmbH
Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Geschäftsführer: Klaus Nussbaum · HR Stuttgart
· HRB 108866

Ihr Ansprechpartner
rund um das Abonnement:

G.S. Vertriebs GmbH · Telefon 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de · www.nussbaum-lesen.de

Jetzt für nur 18,20 € pro Halbjahr abonnieren und

3 Monate kostenlos lesen¹

NUSSBAUM
Club+

Ja, ich möchte die gedruckte Ausgabe „Obrigheimer Nachrichten“ zum Preis von 18,20 € pro Halbjahr abonnieren.

Die Kosten der Zustellung und Umsatzsteuer sind bereits enthalten. Die Berechnung erfolgt halbjährlich im Voraus zum 15.06. und 15.12. eines Jahres oder am darauffolgenden Bankarbeitstag. Bei Bestellung in einem laufenden Abrechnungshalbjahr errechnet sich die Bezahlung für den verbleibenden Rumpfzeitraum anteilig. Ich kann das Abonnement schriftlich jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen kündigen. Die Zustellung erfolgt i.d.R. wöchentlich in 50 Wochen/Jahr. Ein Bezug ist nur im Verbreitungsgebiet des Mitteilungsblattes möglich. Dieses Angebot gilt für Personen, die in den letzten 12 Monaten kein Mitteilungsblatt im Haushalt abonniert haben.

Zusätzlich wird mir ein kostenfreier Zugang zur Onlineausgabe (ePaper) des Mitteilungsblattes über die Nussbaum ID erstellt.

Frau Herr

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefon

Geburtsdatum

* Pflichtfelder

Sie erhalten einen Onlinezugang, um das ePaper und die Nussbaum Club-Vorteile nutzen zu können.

Bitte geben Sie dazu Ihre E-Mail-Adresse an:

E-Mail*

Jetzt auch online
bestellen auf
nussbaum-lesen.de

PROBELESEN12
Aktionscode für
12 Wochen kostenlos
lesen

Datenschutzerklärung

Wir erheben und speichern Ihre Kontaktdaten und Zahlungsinformationen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich zum Zweck der Abwicklung des Abonnementvertrags. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Daten zudem an den Zustellungsdienstleister G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt. Für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Telefon 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99, E-Mail: bad-rappenau@nussbaum-medien.de; Datenschutzbeauftragter: datenschutzbeauftragter@nussbaum-medien.de. Wir speichern Ihre Daten zu Beweis Zwecken für die Dauer von 3 Jahren. Sie haben uns gegenüber das Recht, jederzeit Auskunft über die Verarbeitung oder die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen (Art. 15; 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie zudem das Recht, die Löschung Ihrer Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 17; 18 DSGVO). Sie haben ferner das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Die für eventuelle Beschwerden zuständige Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) ist der Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes Baden-Württemberg.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (unser Vertriebspartner: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Fax 07033 6924-24, Tel. 07033 6924-0) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bezahlung

SEPA-Lastschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandats-Referenznummer entspricht der Kundennummer.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000447839

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN DE

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Rechnung per E-Mail (bitte E-Mail-Adresse angeben)

Rechnung per Post (Hierfür entrichte ich zusätzlich eine Kostenpauschale in Höhe von 1,50 €.)

Ort, Datum, Unterschrift

¹ Ich beziehe das Amtsblatt die ersten 12 Wochen kostenlos. Innerhalb dieser Testwochen kann ich das Abonnement jederzeit kostenlos ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Hierdurch entstehen mir keine weiteren Kosten.



Das ist ein Angebot von Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
HR Stuttgart · HRA 104722 · USt-IdNr.: DE814217577
www.nussbaum-medien.de

Komplementärin:
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall Verwaltungs GmbH · Seelachstraße 2 · 74177
Bad Friedrichshall
Geschäftsführer: Klaus Nussbaum · HR Stuttgart · HRB 108866

Bestellschein bitte ausgefüllt
zurück an G.S. Vertriebs GmbH

Per E-Mail an info@gsvertrieb.de, Fax 07033 6924-24 oder
postalisch an Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

6208 / 200630

IMMOBILIEN

WIE WERTVOLL IST IHRE IMMOBILIE? WIR FINDEN ES HERAUS.

IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI -

Durch uns erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie, und das kostenfrei!

Werden Sie
**Franchise-
nehmer** und
profitieren Sie
von unserem
Erfolgsmodell!



WIR HABEN IN DER REGION STUTTGART

- die meisten Verkäufe
- die meisten Mitarbeiter
- die meisten Immobilien im Portfolio

WIR BIETEN IHNEN

- einen eigenen Ankauf*
 - eine Verkaufsgarantie
- * vorbehaltlich einer internen Prüfung

NR. 1
in Stuttgart
& Umgebung

Bekannt aus der
Fernseh-Werbung
bei RTL + NTV

Deutsch-
landweit
Immobilien
gesucht!

Königskinder Immobilien GmbH - auch in Ihrer Nähe! www.koenigskinder.de, info@koenigskinder.de

Info-Telefon: 0800 5 800 200

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden,

diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der gesetzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Fortsetzung erfolgt KW 39 -



Gutschein für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung

Sorgenfrei den Sommer
genießen!

**Wir kümmern uns um den
Verkauf Ihrer Immobilie!**

Engel & Völkers
Immobilienmakler
Am Unteren Graben 1 | 74821 Mosbach
06261 - 936 60 10



Foto: BrianAJackson/iStock / Getty Images Plus

TRAUER



Robert **Lackenbauer**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Grabmale Neckarelz

Herrenwiesenstraße 4 · 74821 Mosbach (am Friedhof Neckarelz)

Telefon 06261 7539 · Fax 06261 670030

E-Mail info@lackenbauer-grabmale.de

www.lackenbauer-grabmale.de

Seit über
50 Jahren



Foto: Thinkstock/Katarzyna Blasiewicz

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Rüdiger Schmitt Treppenlifte GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Jule Rombey, Tischlerin

Was ich tue, macht mich selbstbewusst.

Wir wissen, was wir tun.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Tag des Handwerks 2020

Am 19. September findet zum 10. Mal der Tag des Handwerks statt. Welche Möglichkeiten habe ich mit meinem Schulabschluss? Muss es mit Abitur immer ein Studium sein? Wie kann ich meine Interessen und Neigungen im Beruf umsetzen und meine Talente optimal nutzen? Viele handwerklich begabte und technisch versierte Jugendliche wissen nicht, wie groß die Vielfalt an Handwerksberufen eigentlich ist. An diesem Tag gibt es Einblicke – dieses Jahr virtuell.

Das Handwerk wird immer gebraucht und bietet unzählige Möglichkeiten, sich selbst zu verwirklichen. In einem von über 130 Handwerksberufen wartet vielleicht der Traum-Ausbildungsplatz. Und nach der Ausbildung kann man nicht nur seine beruflichen Interessen verwirklichen, sondern hat auch tolle Karrierechancen. Qualifizierte Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt – im In- wie im Ausland. Das Handwerk bietet aber auch hervorragende Möglichkeiten, sich selbstständig zu machen und einen eigenen Betrieb zu führen. Und mit einem Meisterbrief in der Tasche ist sogar ein Studium möglich - ohne Abitur.

Für jeden was dabei

Ob auf der Baustelle, im Labor, im Atelier, in der Werkstatt oder Küche, in der Druckerei, Backstube oder Fertigungshalle, im Ladengeschäft oder bei den Kunden zu Hause oder in deren Unternehmen – Handwerksberufe sind so vielseitig wie die Menschen, die in ihnen tätig sind. Im Handwerk kann man

seine Leidenschaft zum Beruf machen und Geld mit etwas verdienen, das auch noch Spaß macht – das wünscht sich jeder.

Virtueller Tag des Handwerks

Zum Tag des Handwerks können junge Menschen normalerweise direkt bei den Betrieben oder auf speziellen Events in verschiedene Sparten und Berufe hineinschnuppern. Weil viele Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür und Ausbildungs- bzw. Jobmessen abgesagt oder verschoben wurden, wird der Tag des Handwerks ins Internet verlagert. Auf www.handwerk.de wird in kurzen Videoclips gezeigt, was an einem Tag im Handwerk passiert. Betriebe und Organisationen bieten Einblicke und zeigen, welche Berufs- und Karrierechancen es in ihrer Branche gibt. Die Unternehmen aus der Region freuen sich auf viele motivierte junge Menschen, die einen Einblick in die Berufe erhalten möchten und sich für eine Ausbildung bei Ihnen bewerben. (Handwerk.de/red)

Informationen zu verschiedenen Handwerksberufen gibt es auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-104

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

www.rehn-und-sohn.de

Gerne führen wir auch eine Online-Beratung durch.
Schicken Sie uns dazu einfach Bildmaterial von Ihren Polstermöbeln.

Ausbildung in Teilzeit

Die Lehre in Teilzeit absolvieren – das ist bereits seit 2005 möglich. In der Praxis ist das Modell aber eher selten zu finden. Denn es setzte bisher ein „berechtigtes Interesse“ voraus, zum Beispiel die Betreuung eigener Kinder oder eines pflegebedürftigen Angehörigen. Diese Einschränkung entfällt künftig.

„Seit Jahresbeginn kann jede Ausbildung in Teilzeit erfolgen, sofern sich Betrieb und Lehrling einig sind“, erklärt Expertin Petra Timm. Damit haben auch Menschen mit Behinderung, einer Lernbeeinträchtigung oder einer notwendigen Nebenerwerbstätigkeit neue Möglichkeiten, eine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren. Neu im Berufsbildungsgesetz ist auch, dass die Kürzung

der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit nicht mehr als 50 % betragen darf. Die Dauer der Teilzeitausbildung verlängert sich entsprechend, höchstens jedoch um das Eineinhalbfache. Ein Beispiel: Wird bei einer dreijährigen Lehre eine Kürzung der täglichen Zeit durchgehend um 50 % vereinbart, verlängert sich die Ausbildungsdauer auf vier-einhalb Jahre. (txn/randstad/red)

Diesen und weitere Artikel zum Thema Beruf auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2439



Foto: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus



JETZT

Abonnement
abschließen
und sparen

Deshalb sollten Sie Abonnent werden

Ihre exklusiven Vorteile im Überblick

Vorsprung durch Wissen

- Aktuelle Neuigkeiten aus Ihrem Ort
- Auch digital lesen mit dem neuen ePaper
- Termine und Veranstaltungshinweise
- Amtliche Bekanntmachungen
- Notdienste und Service-Informationen
- Nachrichten von Vereinen, Kirchen, Parteien und weiteren lokalen/regionalen Institutionen

Vorsprung beim Sparen

- Wöchentlich aktuelle Angebote des örtlichen Handels
- Attraktive Coupons und Gewinnspiele im Rahmen des Nussbaum Clubs
- Couponheft 2-mal im Jahr
- Interessante Themenkollektive z. B. für Events, Märkte, Bauen und Wohnen, Fit und Gesund u.v.m.
- Viele Vorteile und Partner finden Sie unter www.lokalmatador.de/vorteilsclub

Jetzt abonnieren!

Abonnieren Sie einfach das Mitteilungsblatt und werden Sie automatisch Nussbaum Club-Mitglied.

Fragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach einem Bestellschein oder abonnieren Sie das Mitteilungsblatt ganz bequem online unter:

www.nussbaum-lesen.de

Kreativer Chaot oder Perfektionist?

NMSLR 303

Wir suchen ab sofort für unser Team Kreation einen

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Designvorlagen für Print- und Onlinemedien
- Weiterentwicklung und Überwachung des Corporate Design
- Gestaltung von Eventausstattungen inkl. Briefing und Steuerung von Druckdienstleistern
- Qualitätskontrolle des Nussbaum Medien-Branding
- Bindeglied der Mediengestaltung der beiden Standorte St. Leon-Rot und Weil der Stadt

Ihre Qualifikationen

- abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter (m/w/d) oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung wünschenswert
- konzeptionelles Denkvermögen, ausgeprägte Kreativität und gute gestalterische Vorstellungskraft
- Gespür für gute Gestaltung und crossmediale Kommunikationskonzepte
- sehr gute Kenntnisse der Adobe Creative Cloud (InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat)
- Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- gute Kenntnisse in Microsoft Office

Unser Angebot für Sie

- einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Mitarbeiter an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an

personal@nussbaum-medien.de

Gesellschafterin und Hilfe im

Alltag und bei Ausflügen gesucht für unsere geistig fitte 86jährige Mutter. 3 Stunden nachmittags oder kürzer, ab und zu am Wochenende nach Absprache. Tel. 0163-1640743



**Biomasseheizkraftwerk
Obrigheim GmbH & Co. KG**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als Mitarbeiter in unserem Biomasseheizkraftwerk:

Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung und Steuerung des Kessel- und Turbinenbetriebs
- Beschicken der Anlage mit Brennstoff (Biomasse)
- Instandhaltung, Wartung und Pflege der Kraftwerksanlage

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Elektroniker/in oder einem vergleichbaren Berufsbild
- Idealerweise sind Sie im Besitz eines Staplerscheins
- Sie sind bereit einen Ausbildungslehrgang zum/zur geprüften Kesselwärter/in (TÜV) zu absolvieren
- Sie haben Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten:

- eine krisensichere Arbeitsstelle
- eine leistungsgerechte Vergütung zzgl. Sonntags-, Feiertags- und Nachtzulagen
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- umfassende Schulung und Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

BKWO Biomasseheizkraftwerk Obrigheim GmbH & Co. KG
Personalabteilung Ochsenfurt
Molkereistr. 6a
97199 Ochsenfurt
E-Mail: bewerbung@bkwo.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Praxis für Manuelle Therapie und Krankengymnastik

Fleisz Physiotherapie

In besten Händen

Hauptstraße 22
in Obrigheim

MANUELLE THERAPIE, KRANKEN-
GYMNASTIK, KLASSISCHE
MASSAGE, MANUELLE LYMPH-
DRAINAGE, ELEKTROTHERA-
PIE, GOLF-PHYSIOTHERAPIE,
FANGO, KIEFERGELENKS-
BEHANDLUNG, KINESIOTAPE



Fleisz Physiotherapie | Hauptstraße 22 | 74847 Obrigheim
Telefon: 06261 9173260 | obrigheim@fleisz-physiotherapie.de

AUTO

**Auf uns ist
Verlass!**

Alles TOP!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service, Inspektion, Garantie
- Abschleppdienst /Karosserie Inst.
- Autoglaszentrum Neudenau
- REIFEN Partner

Immer eine Idee voraus!

AUTOHAUS **LOTT**

autohaus-lott.de

Auweg 1 • 74861 Neudenau • 06264 / 92 300 • info@autohaus-lott.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Jennifer Widmann
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 07264 70246 62 • Fax 07264 7024699
jennifer.widmann@nussbaum-medien.de

**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Julian Ultsch
Mediaberater (Außendienst)
Mobil 0173 4254440
julian.ultsch@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

WER WIRBT, GEWINNT IMMER!



Bucher GEBOHT Mietpark + Verkauf



Baumaschinen und Geräte, Stapler für Industrie und Gelände,
Hubarbeitsbühnen, Lkw + Anhänger + Tieflader
74847 Obrigheim, Industriegebiet
☎ 06261 62326
www.bucher-bauma.de

*Ihr sauberer Auftritt im Internet.
Das preisfaire Öko-Netz von Leinberger.*
www.öko-netz.de



Werbeagentur Leinberger e. K.
Kraichgaublick 13 · 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 12 66
E-Mail info@leinberger.de

ABACUS NACHHILFENSTELLE Während der Coronapandemie
Nachhilfe im Onlinemodus.

Wir sind jederzeit für Sie da, um Ihre Kinder in dieser ungewohnten Situation zu begleiten! **Rufen Sie mich an** und wir finden eine **individuelle Lösung** für Ihr Kind.

Regina Bartsch-Hopp
☎ 0791-9468275 · Mobil: 0172-7265542 · www.abacus-nachhilfe.de

Weilerhöfer Bauernladen Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-
→ Schnitzel 100 g € 1,19
→ Bratwürste 100 g € 1,09



Hier könnte Ihre
ANZEIGE
stehen!



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



Way of Life!

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: (06262) 92 24-0 · Fax: (06262) 92 24-24

Trendige Klamotten-Kollektion mit tollen Accessoires

Neue Herbstpflanzkollektion: Balkon/Beet/Garten/Friedhof etc.

Pflanzzeit:
Obstgehölze
Beerensträucher
Büsche/Bodendecker

Trendige Herbstfloristik

Neue Herbstkollektion für Hund & Katz:
„Blinki“
„Kuschelbetten“
„Regenmode“

Täglich Apfelannahme:
Mo. - Fr. von 8-18 Uhr
Sa. von 8-13 Uhr

Täglich: Frühstück & Café

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: (06262) 92 24-0 · Fax: (06262) 92 24-24
Facebook: [Barth_Garten_Zoo_Geschenke](https://www.facebook.com/Barth_Garten_Zoo_Geschenke) Instagram: [Barth-Garten-Zoo-Geschenke](https://www.instagram.com/Barth-Garten-Zoo-Geschenke)
www.landhandel-barth.de



• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Industrieanlagen & Demontagen
• Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG
Service rund um den Öltank
von 500-500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung